



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

WILHELMSDORF



Besuchen Sie uns auf:
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Themen der Woche

- Festschrift Pfrungen zum 900-jährigen Jubiläum der Ortschaft Pfrungen
- Betreuung von Grundschulkindern in den Sommerferien
- Wilhelmsdorfer Sommerferien-Programm

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	8.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen Mo.	17.00 – 18.30 Uhr
Pfrungen Mo.	16.30 – 18.00 Uhr
Zußdorf Mo.	17.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag	14.00 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf,
Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht oder der Vertreter im Amt

für den übrigen Inhalt:
Primo Verlag Stockach, Anton Stähle

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Sitzung des Gemeinderates Wilhelmsdorf

Der Gemeinderat Wilhelmsdorf tritt am **Dienstag, 22. Juni 2021 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wilhelmsdorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen
3. Baugesuche
 - Höhereute, Flst. Nr. 649 Errichtung einer Lagerhalle für Hackschnitzel und Geräte im Außenbereich
 - Höhereute/Tafern, Flst. Nr. 1141 Neubau Milchviehstall + Fahrsilo und Errichtung einer 100 KW Güllekleinanlage mit Fermenter, Endlager und BHKW
 - Wilhelmsdorf, Riedhauser Straße , Flst. Nr. 160, 161, 161/6 und 161/7 Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 17 Wohneinheiten
4. Wärmeversorgung Wilhelmsdorf
 - Optimierung der Nahwärmeversorgung
5. Erschließung Baugebiet „Karl-Fuß-Straße II“
 - Kostenfeststellung
6. Kindergarten Friedenstraße
 - Vergabe Außenanlagen
 - Vergabe Spielgeräte
 - Vergabe Zaunbauarbeiten
7. Kindergärten Wilhelmsdorf - Anpassung der Elternbeiträge
 - Anpassung der Elternbeiträge zum 01.09.2021 in den kommunalen Kindergärten
 - 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen
8. Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sandra Flucht
Bürgermeisterin



NOTRufe / BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf 112

Gesamtkommandant

Herr Diesing (0176) 64 68 78 16

Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf

Herr Marek (0151) 18 23 67 46

Polizei/Notruf

110

Polizei Altshausen

07584/9 21 70

Krankentransporte

19222

Wasserversorgung

Stördienst

rund um die Uhr 0751/8 04-2000

Apotheken-Notdienst

Freitag 18.06.2021 bis Freitag 25.06.2021

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag, 18.06.2021

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstr. 5, Weingarten, Tel. 0751 43799

Samstag, 19.06.2021

Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35, Weingarten, Tel. 0751 5611110

Sonntag, 20.06.2021

Apotheke am Elisabethenkrankenhaus, Elisabethenstr. 19, Ravensburg, Tel. 0751 79107910

Montag, 21.06.2021

Ried-Apotheke, Zußdorfer Str. 7, Wilhelmsdorf, Tel. 07503 931951

Dienstag, 22.06.2021

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, Ravensburg, Tel. 0751 23860

Mittwoch, 23.06.2021

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15, Ravensburg, Tel. 0751 3550824

Donnerstag, 24.06.2021

Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7, Ravensburg, Tel. 0751 91785

Freitag, 25.06.2021

Apotheke im Spital, Bachstr. 51, Ravensburg, Tel. 0751 3621584

Ärzte

**Rufnummer für den allgemeinärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notfalldienst: 116117
(Anruf ist kostenlos)**

Ravensburg (allgemeiner Notfalldienst)

Oberschwabeklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen 8 - 19 Uhr

Ravensburg (allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst)

Oberschwabeklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Kinder-Notfallpraxis Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Sa, So und an Feiertagen

9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hebamme:

Barbara Hilgenfeldt, Buchenweg 10, 88636 Illmensee, Tel. 07558/93 8 946

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 01805/911-630

Tierärzte

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde Samstag 9:00 - 10:00 Uhr
Den tierärztlichen Notfalldienst erfahren Sie unter Tel. 07503/1616

Beratungsstellen

Pflegestützpunkt Ravensburg

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen
Hindenburgstraße 3, 88361 Altshausen

Ansprechpartnerin: Marie Engers

Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 0751/853318 sowie E-Mail: m.engers@rv.de erreichbar.

Außerdem Sprechzeiten in Altshausen

Montag von 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch von 13:30 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Wilhelmsdorf in unserem Gruppenraum Esenhauser Str. 2, Nähe Saalplatz Kontakt:

Dieter Stoll
Tel.: 07585 3209
Mobil: 015201754161
fdk-sucht-wilhelmsdorf@online.de

Frühberatungsstelle der Sonderschule St. Christoph

Kirchbühl 8/1, 88271 Zußdorf, Tel. 07503/9 27-1 43

E-Mail:
Fruehberatung@st-jakobus-behindertenhilfe.de
Ansprechpartnerin: Sigrid Kausch

Ambulante Dienste

Die Zieglerschen

Diakonie Sozialstation

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 07503/9 29-9 00

Ansprechpartner Pflegedienstleitung: Herr Mertens

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern, täglich frisch gekocht
- Kostenlose Beratung
- Unterstützungsangebote für Daheim „abendstern“

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584 924-444, Fax: 07504 974-441. Ihre Ansprechpartnerin ist Marita Ruff, Pflegedienstleistung.

Förderverein Miteinander-Füreinander e.V.

• Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf

Entlastung pflegender Angehöriger
Hilfestellung im Haushalt

Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer
Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de

• Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Ansprechpartner: H. Robert Wiedmayer
Tel: 0176 41973605.

Weitere Informationen unter:
www.miteinander-fuereinander-wilhelmsdorf.de

Hospizgruppe Wilhelmsdorf

Bereitschaftsdienst: Tel. 0 16 0 / 93 40 06 15

- Begleitung schwersterkranker, sterbender Menschen
- überkonfessionell, kostenlos

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751/36 61 30

Die Zieglerschen

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Wir bieten folgende Unterstützungen an:
Familienunterstützende Dienste, Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung. Tel. 07503 929-525

Die Zieglerschen

Seniorenzentrum Wilhelmsdorf

Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege
Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503/9153220

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel. 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

EUTB-Beratungsstelle

Tel. 0751 /99 92 39 70



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Standesamt

Verstorben ist:

Marlene Lutz, Lengenweiler



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Maximilian Schulz und Maraike Wengelewski, Wilhelmsdorf

Richard Beutelschieß und Anna-Lena Eberle, Esenhausen



Fundamt

Diese Fundsachen wurden bei uns auf dem Rathaus abgegeben:

- Schlüssel
- Sonnenbrille

Bei Fragen zu Fundgegenständen melden Sie sich bitte im Bürgeramt, Zimmer 10, oder telefonisch unter Tel. 07503 / 921-132.



Festschrift Pfrungen

Die Festschrift zum 900-jährigen Jubiläum der Ortschaft Pfrungen ist für 10,00 € erhältlich

- bei Ortsvorsteher Adolf Kneer, Sprechstunde montags im Büro 16:30-18:00 Uhr
- im Bürgeramt des Rathauses Wilhelmsdorf
- in den Pfrunger Gastwirtschaften sowie beim Orga-Team

Betreuung von Grundschulkindern in den Sommerferien

Für die Sommerferien möchten wir das Angebot der Betreuung von Grundschulkindern gerne aufrechterhalten. Die Betreuung soll jeweils vormittags von 07:30 bis 13:00 Uhr in den ersten Ferienwochen (**29.07. – 06.08.2021**) und in der letzten Ferienwoche (**06.09. – 10.09.2021**) stattfinden. In der Zeit vom 09.08.2021 bis 03.09.2021 findet keine Betreuung statt.

Die Ferienbetreuung wird für alle Grundschulkinder aus der Gesamtgemeinde Wilhelmsdorf zentral wieder in den Räumen der „Verlässlichen Grundschule“ in Wilhelmsdorf, Wolfsbühl 11, durchgeführt. **Anmeldeformulare sind beim Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf (Bürgeramt, Zimmer 10), im Sekretariat der Grundschule oder als Download auf der Homepage der Grundschule unter www.gs-wilhelmsdorf.de im Menüpunkt „Betreuungsangebot / Verlässliche Grundschule => Sommerferienbetreuung“ erhältlich.**

Dieses zusätzliche Betreuungsangebot ist nur mit einer entsprechenden Kostenbeteiligung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten finanziert. Die Kostenbeteiligung beträgt pro Vormittag 10 €. Um einen Überblick über die zu betreuenden Kinder zu bekommen, ist das Anmeldeformular bis spätestens **16.07.2021** beim Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf, Saalplatz 7, einzureichen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass später eingehende Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden können. Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung Wilhelmsdorf, Frau Spindler (Tel. 07503/921-142, E-Mail: ulrike.spindler@gemeinde-wilhelmsdorf.de) wenden.



Wilhelmsdorfer Sommerferien-Programm

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr wird es wieder, vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage bzw. einer positiven Weiterentwicklung, ein Sommerferien-Programm geben. Doch 2021 wird einiges anders sein und das nicht nur aufgrund der Corona-Situation. Das „Programmheft“ und das Anmeldeverfahren wird es erstmalig nur noch online geben. Dadurch erhält die Gemeindeverwaltung mehr Flexibilität und kann Angebote an die aktuelle Lage anpassen und aktualisieren. Der Link zur Anmeldeplattform wird **Anfang Juli** hier und auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein.

Auch für Sie als Eltern bringt das neue Format große Vorteile. So können Sie Ihr Kind bequem von Zuhause online anmelden, dabei werden Ihnen nur Veranstaltungen angezeigt, die auch für Ihr Kind, z. B. aufgrund von Altersvorgaben, angeboten werden. Die Infos zu den einzelnen Programmpunkten kann man ebenfalls einfach online einsehen.

Eine Teilnahme am Ferienprogramm ist nach wie vor nicht möglich, wenn es Anzeichen einer Corona-Erkrankung gibt oder es in den letzten 14 Tagen einen Kontakt zu einem Corona-Erkrankten gab.

Das Ferienprogramm-Team

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von **28.06.2021 – 01.07.2021** eine Übung Überleben Einsatz Offz Lw durch.

An der Übung nehmen ca. 60 Soldaten, 5 Rad-Kfz sowie 1 Hubschrauber teil.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:

Bad Saulgau, Altshausen, Zogenweiler, Illwangen, Pfullendorf, Gögglingen, Scheer

Geplante Übungsaktivitäten:

4-tägige Ausbildung zum Überleben / Durchschlagen mit Abseilausbildung und Orientierungsmärchen (auch bei Nacht) und Hubschrauberaufnahme (mit Signalmitteln). Stationsausbildung in der ehemaligen Munitionsniederlassung Mottschieß.



Gemeindebücherei

Wir sind zu den folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Liebe Besucherinnen und Besucher der Bücherei,

wir freuen uns sehr, dass Sie uns in der Bücherei ab sofort zu den oben genannten Öffnungszeiten wieder besuchen dürfen. Dabei gelten die neuen Regelungen für 7-Tage-Inzidenzen (an fünf aufeinanderfolgenden Tagen) unter 50, so dass **maximal 10 Personen aus maximal drei Haushalten** aufeinander treffen dürfen.

Weiterhin gilt eigenverantwortliches Einhalten der AHA-Regeln auch in der Gemeindebücherei:

- Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Besuchern, weshalb sich nur eine begrenzte Anzahl von Personen gleichzeitig in der Bücherei aufhalten darf und sich eventuell Wartezeiten vor der Bücherei ergeben. Bitte denken Sie daran, auch vor der Bücherei den Mindestabstand einzuhalten.
- Medizinische Maske oder FFP-Maske tragen, dies gilt auch für Kinder ab 6 Jahren.
- Hygiene praktizieren, am Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender bereit.
- Zur Nachverfolgung sind wir verpflichtet die Daten (Name und Telefonnummer) unserer Besucher zu erheben und zu speichern. Diese Besucherlisten werden nach vier Wochen vernichtet.
- Wir bitten um Beachtung und weiterhin um Ihr Verständnis!

Sollten Sie außerhalb der Zeiten, in denen wir in der Bücherei vor Ort sind, ein Anliegen oder eine Frage haben, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir melden uns gerne bei Ihnen. Ihr Büchereiteam



Ferienregion nördl. Bodensee

Wochenprogramm 19. Juni - 25. Juni 2021

Sonntag, 23. Mai – Sonntag, 04. Juli Kunstausstellung Otmar Alt

Pfullendorf, Städtische Galerie „Alter Löwen“, Pfarrhofgasse 21, Dienstag - Samstag 14:00 - 17:00 Uhr, sonntags 10:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr, kostenlos

Donnerstag, 27. Mai - Mittwoch, 30. Juni „Schönbar und Nonne“ – Kunst, Natur und Design Ausstellung

Wilhelmsdorf Naturschutzzentrum, Riedweg 3-5, Dienstag - Freitag 13:30 - 17:00 Uhr, Samstag & Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 19. Juni

Wilhelmsdorf Wochenmarkt

Wilhelmsdorf Saalplatz, jeden Samstag von 7:30 – 12:30 Uhr

Samstag, 19. Juni

Kloster Markttag

Ostrach-Habsthäl, Kloster Habsthäl, Klosterstraße 11, 10:00 – 17:00 Uhr.
Ein atmosphärischer Tag in besonderem Ambiente: Begegnung, Café, Musik, Kraftort, Klosterladen, Brot & Öl, Weine aus Muri-Gries.

Samstag, 19. Juni

„Medizin der Erde“ – Kräuterführung mit Agnes Weiß

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 14:00 bis 18:00 Uhr.
Bei einem Kräuterrundgang werden wirksame einheimische Pflanzen vorgestellt, die auch heute noch in der Natur und im Kräuterbeet wachsen und zur Heilung dienen. Die Wirkung und die Anwendungsmöglichkeiten der einzelnen Pflanzen werden dabei ebenso Thema sein, wie altes Heilpflanzenwissen und neue Erkenntnisse. Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Trinkbecher, Kosten: 23,- € incl. Skript. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07503-739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de.

Samstag, 19. Juni & Sonntag, 20. Juni

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuberbahn fährt jeden Samstag & Sonntag, sowie an Feiertagen auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 20. Juni

„Das Ried im Fokus“ – Foto-Frhwanderung mit Rolf Müller

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Parkplatz bei der Riedwirtschaft, Riedhof 5, 6:30 bis 10:00 Uhr. Der Moorführer Rolf Müller teilt sein fotografisches Wissen gerne mit anderen Natur- und Fotofreundinnen und -freunden. Mitzubringen sind ein eigener Fotoapparat und wettergerechte Kleidung, bei Bedarf auch ein Getränk und eine kleine Stärkung für zwischendurch. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 beschränkt. Kosten: 75,- €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07503-739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de.

für zwischendurch.

Kosten: 8,- €. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07503-739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de.

Sonntag, 20. Juni

„Brutvögel im Ried“ – Führung rund ums Brutgeschehen der Vögel mit Jeremy Barker

Wilhelmsdorf, Riedparkplatz an der Ostrach an der Kreisstraße („Birkenallee“) zwischen Pfrungen und Riedhausen, 7:00 bis ca. 10:00 Uhr. Der Vogelkenner weiß viel über das Brutgeschäft der Vögel zu erzählen und führt zu den Vögeln im Pfrunger-Burgweiler Ried. Bitte ein eigenes Fernglas – und so weit vorhanden – ein eigenes Spektiv mitbringen. Kosten: 6,- € für Erwachsene, 3,- € für Kinder ab 7 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07503-739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de.

Dienstag, 22. Juni

Pfullendorfer Wochenmarkt

Pfullendorf Marktplatz, Hauptstraße, jeden Dienstag von 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 24. Juni

Aach-Linzer Wochenmarkt

Pfullendorf/Aach-Linz, Kirchplatz, jeden Donnerstag von 16:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 25. Juni

Ostracher Wochenmarkt

Ostrach, Herbert-Barth-Platz, jeden Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr

Freitag, 25. Juni

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, Ohne Anmeldung, aber die TeilnehmerInnen sollten sich spätestens um 13:15 Uhr in der Tourist-Information einfinden, um ihre Kontaktdaten anzugeben. Teilnehmen darf wer nachweislich geimpft, genesen oder innerhalb der letzten 24 Stunden negativ getestet wurde. Teilnahme kostenfrei. Infos bei der Tourist-Information: Tel. 07552-251131.

Freitag, 25. Juni, 15:00 bis 19:00 (Teil I) & Samstag, 26. Juni, 6:30 bis 10:00 Uhr (Teil II)

Natur-Foto-Workshop für Fortgeschrittene mit Rolf Müller

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, Der Referent, Moorführer und begeisterter Hobby-Naturfotograf, vermittelt in seinem Foto-Workshop den Umgang mit Landschafts- und Makrofotografie. Zu Beginn steht ein etwa zweistündiger Theorieblock im Naturschutzzentrum, bevor es hinausgeht in die wilde Moorlandschaft. Mitzubringen sind ein eigener Fotoapparat und wettergerechte Kleidung, bei Bedarf auch ein Getränk und eine kleine Stärkung für zwischendurch. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 beschränkt. Kosten: 75,- €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07503-739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de.



BEHÖRDEN & EINRICHTUNGEN



**Stiftung Naturschutz
Pfrunger - Burgweiler Ried**
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Ganz schön was los in der „wilden Moorlandschaft“ Pfrunger-Burgweiler Ried!

Das Naturschutzzentrum hat wieder geöffnet – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Verordnung: Eintritt nur mit negativem Corona-Antigentest (mit Nachweis), Schnelltest vor Ort (bitte selbst mitbringen), Impfnachweis oder Nachweis der Genesung möglich. Aktuelle Informationen auch unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Das Moor erkunden mit dem Moorforscher-Rucksack

Der Moorforscher-Rucksack kann nach telefonischer Voranmeldung sowie spontan während der regulären Öffnungszeiten an der Infotheke des Naturschutzzentrums gegen eine Leihgebühr von 10 Euro ausgeliehen werden. Ein Pfand von 20 Euro und ein gültiger Ausweis werden bis zur Rückgabe des Rucksacks hinterlegt.

„Schönbär und Nonne – Licht ins geheime Leben der Nachtfalter“

Ausstellung von Armin Dett

Die Ausstellung zeigt verschiedene Aspekte des Falter-Lebens. In 37 Bildtafeln werden folgende Themen dargestellt: Mensch und Nachtfalter, Gestalt (Was ist ein Nachtfalter?), Entwicklung und Verwandtschaft, Verwandtschaft, Bewegungen und Beziehungen, Beziehungen, Phänologie, Selbstbehauptung sowie Vielfalt und Biodiversität. Bei aller Information kommt auch die Schönheit der Tiere zur Geltung.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums sowie nach Voranmeldung zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13:30 bis 17:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 11 bis 17 Uhr

Freitag, 18. Juni 2021, 20:00 Uhr

„Mehr Natur im Garten – Ideen und Tipps für die naturnahe Gartengestaltung“

Vortrag von Anna-Lena Riegger

Eine virtuelle Reise durch den naturnahen Garten öffnet den Blick für sinnvolle Maßnahmen, um all den kleinen Bewohnern das Leben zu erleichtern und so eine Vielzahl wundervoller Lebewesen in sein grünes Refugium einzuladen. Die Artenvielfalt leidet enorm unter dem Verlust und der Zerschneidung von Lebensräumen und dem immer knapper werdenden Nahrungsangebot. Ob Libellen, Schmetterlinge, Bienen, Vögel, Fledermäuse, Igel oder andere Tiere – jede

Art hat bestimmte Ansprüche. Sie erfahren, was Sie tun können, um all diese Lebewesen anzulocken, zu schützen und zu unterstützen. Von der Pflanzenauswahl über Pflegemaßnahmen und Pflanzenschutz bis hin zu Nisthilfen und anderen Gestaltungselementen – tauchen Sie ein in die Welt der naturnahen Gartengestaltung und lassen Sie sich inspirieren!

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Kosten: 6,- / 3,- Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Der Vortrag findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben statt. Bitte ggf. bei Anmeldung erfragen.

Samstag, 19. Juni 2021, 14:00 bis 18:00 Uhr

Medizin der Erde – Kräuterführung mit Agnes Weiß

Schon seit ewigen Zeiten werden Pflanzen von den Menschen naturheilkundlich genutzt. Spitzwegerich, Johanniskraut, Mädesüß und manch andere Pflanzen sind besonders heilkraftig und beeinflussen unsere körperliche und seelische Gesundheit auf wohltuende Weise. Bei einem Kräuter rundgang werden wirksame einheimische Pflanzen vorgestellt, die auch heute noch in der Natur und im Kräuterbeet wachsen und zur Heilung dienen. Die Wirkung und die Anwendungsmöglichkeiten der einzelnen Pflanzen werden dabei ebenso Thema sein, wie altes Heilpflanzenwissen und neue Erkenntnisse.

Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Trinkbecher

Nächster Termin: 7. August 2021, 14 bis 18 Uhr

Kosten: 23 Euro incl. Skript

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis Freitag 18. Juni unter 07503 739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Vorgaben statt.

Sonntag, 20.06.2021, 06:30 bis 10:00 Uhr

„Das Ried im Fokus“ – Foto-Frhwanderung mit Rolf Müller

Morgen im Ried – ganz besonders reizvolle Bildmotive bieten sich Frühauftehern in der wilden Moorlandschaft. Der Moorführer Rolf Müller durchstreift seit vielen Jahren zu jeder Jahreszeit mit seiner Fotoausrüstung das Ried – am liebsten zu Zeiten, wenn noch niemand sonst im Ried unterwegs ist. Er teilt sein fotografisches Wissen auch gerne mit anderen Natur- und Fotofreundinnen und -freunden, wie sie die reizvollen Motive am besten auf die Speicherplatte bringen. Das Können liegt im Augenblick in der Natur – nicht im Bildbearbeitungsprogramm am PC. Mitzubringen sind ein eigener Fotoapparat und wettergerechte Kleidung, bei Bedarf auch ein Getränk und eine kleine Stärkung für zwischendurch.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Riedwirtschaft (Riedhof 5, Wilhelmsdorf-Pfrungen)

Kosten: 8,- Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben statt. Bitte ggf. bei Anmeldung erfragen.

Sonntag, 20. Juni 2021, 7:00 bis ca. 10:00 Uhr

„Brutvögel im Ried“ – Führung rund ums Brutgeschehen der Vögel mit Jeremy Barker

Im Juni sind viele Vögel mit der Aufzucht ihres Nachwuchses beschäftigt. Der Vogelkenner Jeremy Barker weiß viel über das Brutgeschäft der Vögel zu erzählen und führt zu den Vögeln im Pfrunger-Burgweiler Ried. Bitte ein eigenes Fernglas – und soweit vorhanden – ein eigenes Spektiv mitbringen.

Treffpunkt: Riedparkplatz an der Ostrach an der Kreisstraße („Birkenallee“) zwischen Pfrungen und Riedhausen

Kosten: 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder ab 7 Jahren

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben statt. Bitte ggf. bei Anmeldung erfragen.

Mittwoch, 23. Juni 2021, 19:00 Uhr

Biodiversitätsstrategie des Landkreises Online-Vortrag mit Moritz Ott

Der Referent Moritz Ott ist Mitarbeiter des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Ravensburg, der sich auf verschiedenste Art und Weise für die Artenvielfalt im Landkreis einsetzt. Der Erhalt der Streuobstwiesen steht genauso auf dem Programm wie der Schutz von Amphibien oder das Anlegen blütенreicher Mähwiesen und Gärten. Moritz Ott stellt die Biodiversitätsstrategie des Landkreises vor und informiert darüber, was jede/r von uns für die Artenvielfalt tun kann. Mehr Information unter <https://naturvielfalt-rv.de/>

Der Vortrag findet digital statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zugang zum Vortrag nach Anmeldung unter 07503 739 oder an info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de

Freitag, 25. Juni 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr (Teil I) und Samstag, 26. Juni 2021, 6:30 bis 10:00 Uhr (Teil II)

Natur-Foto-Workshop für Fortgeschrittene mit Rolf Müller

Der Referent Moorführer des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf und begeisterter Hobby-Naturfotograf, vermittelt in seinem Foto-Workshop den Umgang mit Landschafts- und Makrofotografie. Der Workshop richtet sich an Fortgeschrittene. Zu Beginn steht ein etwa zweistündiger Theorieblock im Naturschutzzentrum, bevor es hinausgeht in die wilde Moorlandschaft.

Mit zu bringen sind ein eigener Fotoapparat und wettergerechte Kleidung, bei Bedarf auch ein Getränk und eine kleine Stärkung für zwischendurch. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 beschränkt.

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Kosten: 75,00 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Führung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben statt. Bitte ggf. bei Anmeldung erfragen.

Die Zieglerschen

Das „Busle“ fährt wieder durch Wilhelmsdorf und Umgebung

Im Seniorenzentrum Wilhelmsdorf hat die Tagespflege wieder geöffnet. Es ist 7.30 Uhr am Montagmorgen und die 73-jährige Margit H. (Name zum Schutz geändert) wartet schon darauf, dass das Tagespflegefahrzeug des Seniorenzentrums der Zieglerschen in ihre Straße fährt. Lange Zeit war die Tagespflege auch in Wilhelmsdorf geschlossen.

Umso mehr freut sich die Seniorin, dass das behindertengerechte „Busle“, wie es Margit H. liebevoll nennt, sie jetzt wieder jeden Tag abholt und um 16 Uhr am Nachmittag wieder nach Hause bringt. Wie viele Menschen hat auch sie die Normalität in ihrem Alltag und die Abwechslungen, die der Besuch im Tagespflegebereich des Seniorenzentrums mit sich bringt, in den letzten Monaten sehr vermisst.

Angst vor einer Ansteckung hat Margit H. nicht. Schließlich wurde sie bereits zweimal geimpft und es gibt in der Pflegeeinrichtung ein gutes Hygienekonzept.

Kennengelernt hat Margit H. das Tagespflegeangebot der Einrichtung bereits vor der Pandemie. Für sie und ihre Tochter war die Flexibilität des Angebotes besonders wichtig. Nachdem sie anfangs nur zweimal die Woche kam, besucht sie in der Zwischenzeit die Tagespflege im Seniorenzentrum Wilhelmsdorf an allen fünf Öffnungstagen (Montag bis Freitag).

„Unsere Tagesbetreuung bietet den Tagespflegegästen abwechslungsreiche, tagesstrukturierende und fördernde Angebote in einer sozialen Gemeinschaft und pflegenden Angehörigen eine Entlastung bei der Betreuung.“ erklärt Silvia Parusel-Emmendorfer, Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum Wilhelmsdorf.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Fortbildungs-Netzwerk Demenz:

„Demenz kompakt“ für berufstätige Angehörige von Menschen mit Demenz in Weissenau

Eine vierteilige kostenfreie Fortbildungsreihe für berufstätige Angehörige zum Thema „Demenz“ bietet das Fortbildungs-Netzwerk Demenz am Di 06.07.2021, Do 08.07.2021, Di 13.07.2021 und Do 15.07.2021, jeweils von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, in Weissenau in der hinteren Musiktherapie des Zfp-Südwürttemberg an.

Ziel der Kompakt-Veranstaltungsreihe ist es, pflegenden Angehörigen die wichtigsten Informationen, Tipps zum Umgang mit Demenz und Klärung von Fragen neben ihrer Berufstätigkeit zu ermöglichen. Das kann den Zugang in die Welt des Demenzerkrankten erleichtern und einer möglichen Überlastung vorbeugen.

An diesen vier Abenden werden Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz vermittelt. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Hilfsangebote vor Ort, verschiedene Aktivierungsmöglichkeiten und eine Einheit zur Selbstfürsorge für berufstätige Angehörige angeboten.

Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz ist ein Angebot des Landratsamtes Ravensburg und des Zfp Südwürttemberg am Standort Weissenau.

Die Teilnahme an dieser Kompaktreihe ist nur mit Anmeldung und einer Platzbestätigung durch das Fortbildungs-Netzwerk Demenz möglich. Coronabedingt finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt und unter Berücksichtigung der gültigen Hygieneregeln statt. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 24. Juni 2021.

Information und Anmeldung:

Fortbildungs-Netzwerk Demenz, Frau Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040 (vormittags), Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de, Fortbildungsplanplan <https://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/>



Energieagentur Ravensburg gGmbH

Bundesfinanzministerium schafft Einkommenssteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp ab

Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben möchte alle Eigentümer von Solarstromanlagen informieren, dass laut dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums von Anfang Juni 2021 sich künftig Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Anlagengröße bis zu 10 kWp von der Einkommensteuer befreien lassen können. Damit kommt das Ministerium einer Initiative des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Oktober nach, die steuerliche Behandlung kleinerer Photovoltaikanlagen im Einkommensteuergesetz zu vereinfachen.

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.

Bei den aufgeführten Photovoltaikanlagen ist auf schriftlichen Antrag der steuerpflichtigen Person aus Vereinfachungsgründen ohne weitere Prüfung in allen offenen Veranlagungszeiträumen zu unterstellen, dass diese nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Bei ihnen liegt grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhafte vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre.

Steuerpflichtige müssen in diesen Fällen künftig keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Einnahmen aus dem Stromverkauf mehr machen. Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms, zum Beispiel aus der EEG-Einspeisevergütung, werden in der Einkommensteuer damit nicht mehr berücksichtigt. Die Regelung gilt auch rückwirkend für noch nicht rechtskräftig abgeschlossene Steuerjahre.

Hinweis: Es handelt sich ausdrücklich um ein „Wahlrecht“. Wer beispielsweise durch Abschreibungsmöglichkeiten Steuervorteile nutzen will, kann dem Ministerium zufolge weiterhin eine Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall nachweisen.

Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums regelt ausschließlich die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Wie bisher können Anlagenbetreiber zur Regelbesteuerung optieren um den Kaufpreis der Anlage durch die Rückerstattung der Umsatzsteuer zu reduzieren. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit die Kleinunternehmerregelung zu wählen, in dem Fall jedoch ohne den Vorteil der Umsatzsteuer-Rückvergütung.



Für Detailinformationen wenden Sie sich am besten an einen Steuerberater.

Das Schreiben kann unter: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.html heruntergeladen werden

Weitere Informationen zur Photovoltaik finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg unter: www.photovoltaik-bw.de oder beim Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel.: 0751 764 70 70, Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

Agentur für Arbeit

„Studienfinanzierung“ Experten-Chat am 16. Juni 2021 auf abi.de

Miete, Fachbücher, Exkursionen: Studieren kostet Geld. Doch woher soll es kommen? Einige hilfreiche Ideen zum Thema „Studienfinanzierung“ liefert der nächste abi>> Chat am 16. Juni. Von 16 bis 17.30 Uhr beantworten die teilnehmenden Expert*innen alle Fragen rund um BAföG, Nebenjob, Stipendium und Co.

Die Corona-Krise greift massiv in den Alltag von Studierenden ein. Viele von ihnen vermissen nicht nur den Hörsaal und ihre Kommiliton*innen schmerhaft, sondern stehen auch finanziell unter Druck. So sind zahlreiche typische Jobs neben dem Studium pandemiebedingt aktuell nicht möglich – etwa in der Gastronomie. Gemeinsam mit dem Deutschen Studentenwerk (DSW) reagiert die Bundesregierung darauf mit den sogenannten Überbrückungshilfen für Studierende. Diese sehen auf Antrag einen monatlichen Zuschuss von bis zu 500 Euro vor.

Überbrückungshilfen sind jedoch nicht die einzige Möglichkeit, das Studium zu finanzieren. Viele Studierende profitieren etwa von der Unterstützung durch die Eltern. Lohnenswert kann zudem ein Antrag auf Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz sein – kurz: BAföG. Und Stipendien stehen nicht nur den Leistungsstärksten unter den angehenden Akademiker* innen offen. Einige Einrichtungen unterstützen beispielsweise bewusst Studierende, die sich gesellschaftlich engagieren.

Alle Infos zur Studienfinanzierung

Doch wie klappt es eigentlich mit einem Stipendium? Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um BAföG zu bekommen? Wieviel Geld darf man sich monatlich dazverdienen? Und welche Vor- und Nachteile hat ein Studienkredit? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten die Teilnehmer*innen beim nächsten abi>> Chat am 16. Juni. Von 16 bis 17.30 Uhr widmen sich verschiedene Expert*innen dem Thema „Studienfinanzierung“. Unterstützt werden sie dabei von der abi>> Redaktion.

Alle Fragen und Antworten zum Nachlesen

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi>> Redaktion richten (abi-redaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.

AMALIE - Ambulanter Kinderhospizdienst

Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis

stellt die ehrenamtliche Arbeit im ambulanten Dienst für Familien in schwierigen Zeiten vor und freut sich auf neue Interessierte für den Qualifizierungskurs.

Termine im Landkreis Ravensburg:

Dienstag, 22.6.21 20.00 Uhr im Erdgeschoss Maltesergebäude, Ettishofer Straße 3, 88250 Weingarten

Donnerstag, 24.6.21 19.00 Uhr im Weberzunfthaus, Zunftwinkel 2, Wangen

- Sie haben etwas Zeit (ca. 3 Stunden wöchentlich)?
- Sie möchten gern andere engagierte Menschen treffen?
- Sie mögen das Zusammensein mit Kindern und Familien?
- Sie haben Interesse an Aus- und Fortbildung zum Thema Tod und Trauer?

Wir freuen uns auf Sie!

Pandemiebedingt bitten wir um Anmeldung per Telefon 0751/366 13 33 oder E-Mail: e.mogg@kinderhospizdienst-ravensburg.de

**Weitere Infos unter:
www.kinderhospizdienst-ravensburg.de**

Ehrenamtliche Patinnen und Paten für ambulanten Kinderhospizdienst

AMALIE gesucht

Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation dringend Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE. Für seine wichtige Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Paten. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Juni.

AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier Stunden Zeit pro Woche um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug „einfach nur“ da zu sein und das mit zu tragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags. Für diese wichtige Aufgabe sucht AMALIE Männer und Frauen verschiedenen Alters, mit verschiedenen Weltanschauungen, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis:

**Am 24.6.21. 19.00 Uhr in Wangen im Allgäu im Weberzunfthaus, Zunftwinkel 2
Am 22.6.21.20.00 Uhr in Weingarten im Erdgeschoss Malteser Gebäude, Ettishofer Straße 3**

Termine Bodenseekreis siehe Homepage: www.kinderhospizdienst-bodensee.de

Pandemiebedingt ist der Besuch nur mit Anmeldung möglich

Die AMALIE-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen.

Informationen und Anmeldung unter Telefon 0751 36613-33 oder über e.mogg@kinderhospizdienst-ravensburg.de Weitere Infos: www.kinderhospizdienst-ravensburg.de



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Fieberambulanz Ravensburg stellt Betrieb ein

Die Fieberambulanz am St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg wird ab Montag 14. Juni 2021 bis auf Weiteres geschlossen. Durch die mittlerweile niedrigen Corona-Fallzahlen können die notwendigen Untersuchungen in den Hausarztpraxen und Corona-Schwerpunktpraxen geleistet werden.

Die KVBW reagiert damit auf die zurückgehenden Infektionszahlen und die dadurch deutlich sinkenden Patientenzahlen in der Fieberambulanz. Angesichts der Situation liegt dieser Schritt für Stefan Schäfer, den Pandemiebeauftragten der KVBW für den Landkreis Ravensburg, auf der Hand: „Es macht keinen Sinn, die Fieberambulanz weiter aufrechtzuerhalten. Medizinisch notwendige PCR-Abstriche können am Wochenende wie bisher auch in der Notfallpraxis abgenommen werden.“

Patientinnen und Patienten, die für eine Corona-Infektion typische Symptome haben, wenden sich direkt an ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt. Ebenfalls stehen die Corona-Schwerpunktpraxen als Anlaufstelle zur Verfügung, die hier zu finden sind: <http://coronakarte.kvbawue.de>

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Regionalzentrum Ravensburg

Unter Einhaltung des Hygienekonzepts können im Regionalzentrum Ravensburg **ab 12. Juli 2021** für die Versicherten wieder Präsenzberatungen stattfinden.

Bei der Wiedereröffnung hat der Gesundheitsschutz von Versicherten und Beschäftigten unverändert oberste Priorität: Es werden deswegen ausschließlich Personen beraten, die entweder vollständig gegen COVID-19 geimpft wurden oder nachweislich von einer Infektion genesen sind. Ein gültiger PCR-Test oder Antigen-Schnelltest berechtigt **nicht** zu einem Besuch bei uns.

Bitte kommen Sie allein zum vereinbarten Beratungstermin. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzerin, Betreuende o.ä.) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Außerdem erfolgt eine persönliche Beratung

ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung unter der folgenden Telefonnummer: 0751 8808-0, da unsere Online-Terminvergabe derzeit noch nicht wieder zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheits- und Hygieneregeln:

- Bringen Sie bitte einen Nachweis über Ihren vollständigen Impfstatus oder die überstandene COVID-19-Erkrankung mit.
- Während des Aufenthaltes in den Dienststellen müssen zu jeder Zeit FFP-Masken getragen werden.
- Desinfizieren Sie sich bei Eintritt zum Dienstgebäude die Hände an den hierfür aufgestellten Desinfektionsstationen am Eingang.
- Halten Sie den erforderlichen Mindestabstand von 1,5 m ein. Hierzu haben wir unterstützend entsprechende Markierungen auf den Fußböden und den Sitzplätzen angebracht.
- Die Beratung selbst erfolgt in einem hierfür vorgesehenen regelmäßig gereinigten und gut gelüfteten Beratungsraum.

Hinweis: Im Juli 2021 finden keine persönlichen Außensprechtagte statt.

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Regionalplan, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau

Warum Freiraumfestlegungen land- und forstwirtschaftliche Flächen überlagern

Auf 57% der Fläche der Region Bodensee-Oberschwaben legt der Regionalplan-Entwurf 2020 Regionale Grünzuge, Grünzäsuren, Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen oder Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege fest. Regionale Grünzüge und Grünzäsuren dienen der Sicherung von Freiräumen aus verschiedenen Gründen, beispielsweise für den Naturhaushalt, für die Klimawandelanpassung, den Klimaschutz, für die Erholung, für den Hochwasserschutz, den Bodenschutz und auch für die Landwirtschaft. Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen sichern den Regionalen Biotopverbund in der Region Bodensee-Oberschwaben.

Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen dienen zusätzlich der Sicherung der Erholungsfunktion im Wald. Auf all diesen Flächen sind neue Baugebiete nicht zulässig, welche eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung unmöglich machen würden.

Nach dem Biodiversitätsstärkungsgesetz soll der Biotopverbund im Offenland, also außerhalb von Waldflächen, bis 2030 mindestens 15% der Landesfläche Baden-Württembergs umfassen. Dadurch soll der Verlust der Artenvielfalt gestoppt werden, so will es das 2020 verabschiedete Gesetz. Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben setzt als erster Regionalverband Baden-Würt-

tembergs einen Regionalen Biotopverbund im Regionalplan rechtsverbindlich um. Die Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege sind das rechtsverbindliche Instrument für die Sicherung des Regionalen Biotopverbunds im Offenland. Die Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen sind das rechtsverbindliche Instrument zur Sicherung des Regionalen Biotopverbunds im Wald. Beim Regionalen Biotopverbund ist zu unterscheiden zwischen besonders schützenswerten Kernflächen und Kernräumen sowie Verbundräumen und Verbundachsen. Die Kernflächen und Kernräume bieten Tieren und Pflanzen in den meisten Fällen bereits jetzt gute Lebensbedingungen. Die Verbundräume und Verbundachsen sind sehr wichtig für den Biotopverbund, denn sie sollen den Austausch und die Wanderung von Tier- und Pflanzenarten ermöglichen. Dadurch sollen der Verlust der Artenvielfalt und das Artensterben gemindert werden.

Keine Einschränkungen für die Landwirtschaft

Viele Landwirte in der Region Bodensee-Oberschwaben sind derzeit in Sorge, dass die Festlegung von Regionalen Grünzügen, Grünzäsuren und Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege die Landwirtschaft erschwert. Dies ist aber aus zwei Gründen nicht der Fall. Erstens greifen die Festlegungen des Regionalplans nicht in die landwirtschaftliche Nutzung und die dafür erforderlichen technischen Einrichtungen ein. Zweitens ist das im Außenbereich privilegierte Bauen für Betriebe der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus trotz der regionalplanerischen Festlegungen in den allermeisten Fällen weiterhin zulässig.

Die Festlegungen Regionale Grünzuge, Grünzäsuren und Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege des Regionalplans steuern nicht die landwirtschaftliche Bodennutzung. Die Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen steuern nicht die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung des Waldes. Die Bewirtschaftung aller Flächen nach der guten fachlichen Praxis ist weiterhin ausnahmslos zulässig.

Der Regionalplan darf über die Art der Bewirtschaftung gar nicht entscheiden, er darf nicht steuernd eingreifen. Ebenso nicht steuern darf der Regionalplan technische Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bewirtschaftung der Flächen dienen. Düngung, Pflanzenschutz, Anbaumethoden, die Intensität der Nutzung, Hagelnetze, Bewässerungssysteme, Gerüstanlagen für Hopfen – das alles liegt außerhalb dessen, was der Regionalplan steuert.

Privilegiertes Bauen im Außenbereich

Bauvorhaben der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus sind im Außenbereich zu Recht privilegiert, so will es § 35 Abs. 1 des Baugesetzbuches. Die allermeisten baulichen Maßnahmen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus sind auch dort weiterhin möglich, wo Regionale



Grünzüge, Grünzäsuren, Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen festgelegt sind. Zunächst darf sich der Regionalplan nur raumbedeutsamen Vorhaben und Maßnahmen widmen. Alles, was nicht raumbedeutsam ist, darf der Regionalplan gar nicht entscheiden. Grundsätzlich sind landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich privilegierte Vorhaben aber gar nicht raumbedeutsam und somit zulässig. Ab wann ein Vorhaben raumbedeutsam ist, muss der Regionalverband im Einzelfall festlegen. Dies liegt daran, dass in manchen Fällen Vorhaben erst ab einem größeren Umfang raumbedeutsam sein können und in anderen Fällen die Schwelle der Raumbedeutsamkeit früher erreicht ist. Aber auch hier gilt der rechtsverbindliche Maßstab der Raumnutzungskarte. Alles, was im Maßstab 1:50.000 nicht erkennbar ist, liegt innerhalb der Planunschärfe und ist nicht raumbedeutsam. Altenteiler, Viehunterstände, Anbauten von Freilaufbereichen und Ähnliches sind nicht raumbedeutsam. Zudem unterliegen bestehende bauliche Anlagen selbstverständlich dem Bestandsschutz.

Raumbedeutsame Umbauten, Ausbauten sowie der Abriss und gleichartige Neubau von im Außenbereich privilegierten Gebäuden der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft oder des Gartenbaus sind in Regionalen Grünzügen, Grünzäsuren, Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebieten für besondere Waldfunktionen immer und ausnahmslos zulässig. Dazu gehören auch Gewerbebetriebe, die gegenüber dem Betrieb der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft oder des Gartenbaus untergeordnet sind. Untergeordnet sein können beispielsweise Gebäude für den Verkauf von selbst erzeugten Obst oder Landschaftsgärtnereien.

Weil die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und der Gartenbau auf den Außenbereich angewiesen sind, sind auch raumbedeutsame Neubauten in Regionalen Grünzügen, Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebieten für besondere Waldfunktionen grundsätzlich zulässig. Voraussetzung ist, dass sie standortgebunden sind. Dieses Kriterium ist schnell erfüllt: Standortgebunden sind bauliche Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus beispielsweise dann, wenn sie der Bewirtschaftung der umliegenden Flächen dienen. Standortgebunden sind sie auch, wenn eine bestimmte Lage zweckmäßig ist, beispielsweise eine Maschinenhalle neben einer landwirtschaftlichen Hofstelle. Die meisten baulichen Vorhaben werden diese Voraussetzung erfüllen.

In Grünzäsuren ist die Situation anders als in Regionalen Grünzügen und Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege. Hier sind die Errichtung neuer, raumbedeutsamer baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus nicht zulässig. Grünzäsuren dienen der Sicherung schmaler Freiflächen von wenigen hundert Metern Breite. Es handelt sich um verbliebene Freiflächen zwischen bestehender Bebau-

ung, die vor weiterer Bebauung unbedingt freigehalten werden sollen, damit es noch Grünflächen zwischen Teilstrecken gibt, damit die Zersiedelung oder auch eine bandartige Siedlungsentwicklung vermieden werden, damit wichtige Kaltluftschneisen erhalten bleiben und damit es noch Möglichkeiten der Naherholung vor der Haustür gibt. Am Bodenseeufer sind die Grünzäsuren zudem dazu da, das Bodenseeufer von weiterer Bebauung freizuhalten und damit ein wesentliches Ziel des Landesentwicklungsplans zu unterstützen. In den Grünzäsuren zulässig sind aber alle Umbauten, Ausbauten sowie der Abriss und der Neubau von baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus.

In den Kernflächen und Kernräumen des regionalen Biotopverbunds sind die Errichtung neuer, raumbedeutsamer baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus nicht zulässig, wenn diese die Funktionsfähigkeit des regionalen Biotopverbunds gefährden. Die Kernflächen und Kernräume der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege entsprechen zu einem großen Teil den Kernflächen und Kernräumen des Landesbiotopverbunds. Häufig sind diese Kernflächen und Kernräume gleichzeitig gesetzlich geschützte Biotope, Naturschutzgebiete oder FFH-Gebiete, sodass allein deswegen schon Einschränkungen vorliegen. Die Kernflächen und Kernräume sind besonders sensibel und sollen daher von raumbedeutsamen Neubauten freigehalten werden, damit sich der Biotopverbund entwickeln kann. Der größte Teil der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege sowie der Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen liegt ohnehin nicht in Kernflächen und Kernräumen, sondern in Verbundräumen und Verbundachsen, wo diese Einschränkung für das Bauen gar nicht gilt.

Flächenbedarf für Siedlung und Gewerbe

Die Sorgen vieler Landwirte aufgrund der im Regionalplan-Entwurf festgelegten Vorranggebiete für Industrie und Gewerbe und den Wohnungsbau und deren Flächenbedarfe sind nachvollziehbar. Denn sie bringen, wenn sie denn tatsächlich bebaut werden – der Regionalplan sichert diese Flächen zunächst nur – einen Verlust an landwirtschaftlichen Flächen mit sich, zunächst über die Inanspruchnahme der Flächen für das Gewerbe und den Wohnungsbau selbst, aber auch für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich werden. Es ist aber – neben der Sicherung landwirtschaftlicher Flächen – auch Aufgabe der Regionalplanung, Schwerpunkte für den Wohnungsbau und für Industrie und Gewerbe festzulegen. Die im Regionalplan festgelegten Schwerpunkte für den Wohnungsbau und für Industrie und Gewerbe sind das Ergebnis eines umfassenden Abwägungsprozess verschiedenster Interessen und sie sind von der politischen Mehrheit in der Verbandsversammlung so gewollt.

Regierungspräsidium Tübingen

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung der Ortsumgehung Ravensburg zwischen den Anschlussstellen RV-Nord und RV-Süd

Erneuerung der Richtungsfahrbahn Ulm – Friedrichshafen ab Montag, 14. Juni 2021

Das Regierungspräsidium Tübingen erneut seit 17. Mai 2021 den schadhaften Fahrbahnbelag der B 30 zwischen den Anschlussstellen Ravensburg-Süd und Ravensburg-Nord. Die Arbeiten umfassen beide Richtungsfahrbahnen und die Rampen im Bereich der Anschlussstelle Ravensburg-Nord.

Die Arbeiten kommen gut voran und befinden sich im Zeitplan. Der Asphalt der Richtungsfahrbahn Ulm ist bereits erneuert. Derzeit finden hier die Straßenmarkierungen statt. Ab Donnerstag, 10. Juni 2021 beginnt der Umbau der Verkehrsleitung und der Wechsel in den zweiten Bauabschnitt auf der Richtungsfahrbahn Ulm – Friedrichshafen. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten beginnen dort dann am Montag, 14. Juni 2021. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist die Maßnahme bis Samstag, 10. Juli 2021 abgeschlossen.

Der Verkehr verbleibt weiterhin auf der B 30 und wird auf der Gegenfahrbahn an der Baustelle vorbeigeführt. Durch die Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Ulm – Friedrichshafen ist an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord die Zufahrt zur B 30 in Richtung Friedrichshafen nicht mehr möglich. Die Umleitung des Verkehrs von Wangen, Weingarten und Berg erfolgt durch Ravensburg über die B 32, die K 7975 und die Jahnstraße zur Anschlussstelle Ravensburg-Süd.

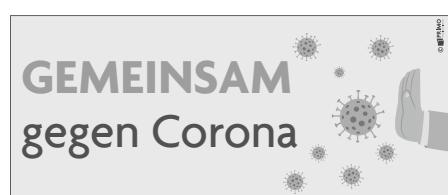
Aus Richtung Ulm kommend ist die Ausfahrt nach Wangen und Berg noch bis voraussichtlich Sonntag, 20. Juni 2021 möglich. Für die Erneuerung der Rampen muss die Anschlussstelle Ravensburg-Nord dann vollgesperrt und der Verkehr in Richtung Wangen und Berg an der Anschlussstelle Weingarten ausgeleitet werden.

Die Anschlussstelle Ravensburg-Süd ist während der gesamten Bauzeit in alle Richtungen befahrbar.

Die Kosten belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.





JUGEND & FAMILIE



Hoffmannhaus
Familienzentrum
am Saalplatz 14

Liebe „Nutzer“ des Familienzentrums,
leider sind wir vom Lock-Down auch betrof-

fen. Bis auf Weiteres dürfen keine Veranstaltungen stattfinden.

Möglich ist weiterhin das Beratungsangebot unter Einhaltung der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln.

In allen Fragen rund um die Familie dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per Mail un-

ter folgenden Kontaktdaten melden:

- i.haag@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de
- 07503/203-190

Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen persönlichen Termin, oder falls gewünscht, ist auch eine Beratung über E-Mail möglich!



WILHELMSDORFER WIRTSCHAFTSLEBEN



Wochenmarkt in Wilhelmsdorf: Regional, saisonal, ideal!

Unsere Anbieter verkaufen Obst, Gemüse und Salate, Käse, Marmeladen, Fleisch, Brot, Gewürze und einiges mehr.

Alles ist frisch, aus eigener Produktion oder aus der Region und – preiswert!

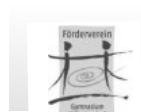
www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

DAS GESCHENK DAS IMMER SEHR GUT ANKOMMT UND JEDEN ERFREUT.

Sie können im Wert von 10 €, 20 € oder 50 € im **Bürgeramt im Rathaus** oder bei den örtlichen Banken (**Kreissparkasse Ravensburg & Volksbank Altshausen**) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.



KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Förderverein
Gymnasium
Wilhelmsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Gymnasiums Wilhelmsdorf

Liebe Mitglieder,

am **Donnerstag, den 08.07.2021 um 18:30 Uhr** findet im Kulturzentrum Scheune in Wilhelmsdorf satzungsgemäß unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020/21 statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine vorige Anmeldung per Mail, damit wir eine den Hygienevorschriften entsprechende Bestuhlung vornehmen können. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung Kasse und Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands

6. Wahlen

7. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten bitte bis spätestens zum 06.07.2021 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Michael Dörmann geschickt werden:

Förderverein des Gymnasiums Wilhelmsdorf

Pfrunger Str. 4/2

88271 Wilhelmsdorf

E-Mail: foerderverein@gymnasium-wilhelmsdorf.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Dörmann (1. Vorstand)



Kath. Kindergarten St. Maria Pfrungen

Stellenausschreibung

Der Verwaltungsverbund der Kath. Kindergärten Zußdorf, Pfrungen und Esenhausen sucht für den Katholischen Kindergarten **St. Maria in Pfrungen** (1 Gruppe) baldmöglichst oder ab 01.09.2021 eine/n

Erzieher/in

(80% Beschäftigungsumfang)

Weitere Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.kirche-zocklerland.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie diese, unter Angabe Ihrer Konfession, bis zum 26.6.2021 an **Pfarrer Magnus Weiger, Kirchweg 10, 88263 Horgenzell**

Für Ihre Fragen vorab steht Ihnen die Kindergartenleitung



Frau Christ, Tel. 07503-1374, gerne zur Verfügung.

SBBZ St. Christoph/ Kinderheim St. Johann



Nähprojekt der Berufschulstufe im SBBZ St. Christoph Zußdorf

Bildungsstiftung der Sparkasse Ravensburg bewilligt Antrag mit vierstelligem Betrag

Ein neues Angebot „Nähen lernen“ wird als Unterrichtsprojekt eingeführt. Zehn Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap starten in den eigenen Schulräumen mit Nähkurs. Kleidungsstücke und andere Näharbeiten werden beim internen Adventsmarkt zum Kauf angeboten. Der Erlös trägt zur Finanzierung eines Schullandaufenthaltes bei. Zukünftige Planung sieht vor, dass Einkauf auch über die online-Plattform Etsy möglich sein wird.

„Almodisch, jedoch sehr innovativ“ stellt Petra Huber, Projektleiterin der St. Jakobus Behindertenhilfe, das neue Projekt vor. In erster Linie gehe es darum, dass Schüler*innen der Berufschulstufe nähen lernen sollen. „Im Bildungsplan Baden-Württemberg für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sind keine Vorgaben für Lehrplan und Unterricht aufgeführt“, so Huber weiter. Deshalb entstand die Idee, als erweitertes Angebot Nähen und Textilerfahrung im Unterricht anzubieten. Geld für eine Erstausstattung fehlt, deshalb mussten andere Wege ausgelotet werden. Die Bildungsstiftung der Sparkasse Ravensburg fördert nun mit einer Gesamtsumme von 1.612,57 € das Projekt.

Die Jugendlichen, die hauptsächlich profitieren sollen, haben eine Bindungsstörung und/oder traumatisierende Lebenserfahrungen. Ihr geringes Selbstbewusstsein, durch verschiedene erlebte belastende Lebensgeschichten erschwert, verhindert ihr Leben zu reflektieren. Speziell für die Schüler*innen der letzten Schulstufe soll es zukünftig die Option geben, sich im textilen Werken weiter zu bilden. Die gewonnenen Erfahrungen bieten ihnen die Chance, sich beruflich in diesem Bereich weiterzubilden. Geweckte und geförderte Talente gestatten ihnen, sich zur Werkstattfähigkeitsprüfung in diesem Fach zu qualifizieren.

Das „Nähzimmer für die Schüler*innen“ wird im Altbau der Schule eingerichtet. Ideale Voraussetzung für Theorie (Stoffkunde) und Praxis (Erlernen im Umgang mit Nadel, Faden, Schere, Nähmaschine) ist ein stabiler Rahmen. Hier werden u.a. zukunftsorientierte Ziele weiterentwickelt, wie z.B. Online-Einkauf in Selbstverwaltung der Jugendlichen.

Die Bildungsstiftung der Sparkasse Ravensburg lässt mit ihrer Finanzierung aus Träumen Wirklichkeit werden. DANKE sagen die Näherr*innen des SBBZ St. Christoph in Zußdorf für die großzügige Unterstützung.



GMS Horgenzell



Der Schulverband Horgenzell sucht zum bald möglichsten Zeitpunkt, spätestens ab September 2021 für die Gemeinschaftsschule in Horgenzell eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (19,5 Std./Woche) zunächst befristet für ein Jahr.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Schulverbandes Horgenzell www.schulverband-horgenzell.de unter der Rubrik Schulverband / Stellenausschreibungen und auf der Homepage der Gemeinde www.horgenzell.de unter der Rubrik Bürgerservice / Rathaus / Stellenangebote.



AUS DER ASYLARBEIT

In der Kleiderstube der Gemeinde Wilhelmsdorf (Alte Hoffmannschule, Hoffmannstraße 15) finden alle Bürger/innen, die Interesse an Kleidung aus 2. Hand haben, eine große und schöne Auswahl an Kinder-, Herren- und Damenbekleidung sowie Schuhen.

**Die Kleiderstube ist ab dem 22.06.2021 wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie geöffnet:
Dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Keine Terminvereinbarung mehr notwendig!
Es gelten weiterhin die „AHA-Regeln!“
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VEREINSNACHRICHTEN



DRK Ortsverein Wilhelmsdorf

Heute findet um **20:00 Uhr** wieder ein Dienstabend statt. Wir werden uns im DRK Heim treffen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Bereitschaftsleitung



Naturschutzbund Deutschland OG Wilhelmsdorf

Der NABU hat einen Vogel!



Letzten Herbst hatten wir eine Jahrespatschenschaft für einen Waldrapp übernommen. Diese Vogelart ist seit 400 Jahren in Europa ausgestorben und wurde erst Ende des 19 Jahrhunderts am Roten Meer wiederentdeckt. Seit ein paar Jahren werden Nachzuchten aus Zoos unter Anderem bei Überlingen/Goldbach von Hand aufgezogen und ausgewildert. Da die Vögel kein genetisch gespeichertes Zugverhalten haben, sondern die Überquerung der Alpen von ihren Eltern erlernen müssen ist die Wiederansiedlung schwierig und kostenintensiv. Sie folgen ihren rufenden Ersatzmüttern, die per Ultraleichtflugzeug nach Italien über die Alpen ins Winterquartier fliegen. Den Rückweg müssen Sie dann im Frühling alleine finden.

„Unser Waldrapp“ heißt Akuma. Alle Vögel aus dem Wiederansiedlungsprojekt tragen einen GPS-Sender womit ihre Flugroute verfolgt werden kann. Am 18.04. brach Akuma mit 4 Weggefährten Richtung Nordwest auf. Kurze Zeit später teilte sich die Gruppe. Zwei flogen zielstrebig nach Überlingen, Nach einem längeren Aufenthalt am Lago Maggiore flog Akuma mit Alfonso über die Alpen Richtung Bern. Alfonso fand schließlich den Bodensee aber Akuma hält sich seither in der Westschweiz auf. Offensichtlich ist er noch nicht geschlechtsreif und möchte sich lieber erst die große weite Welt anschauen. Da momentan viele interessierte Menschen die Flugrouten der Vögel verfolgen und sie vor Ort besuchen, teilweise aber auch stören oder sogar füttern und streicheln wurde Akuma und zwei weitere Vögel vorübergehend aus der App „Animaltracker“ entfernt. Vielleicht kommt er im nächsten Frühling zurück nach Oberschwaben.

Manu Seeber



TSG Wilhelmsdorf



Abteilung Radsport

Mit einer Verspätung von mehr als 2 Monaten hat der AOK-Radtreff wieder begonnen. Alle bisherigen Gruppen sind am Start:

- Mountainbike
- Rennrad
- integrative Gruppe

und ganz neu dabei Gruppe „E“ RadlerInnen mit Pedelec geführt von Axel und Ottmar

Mittwoch um 18:30 Uhr am Saalplatz

Aufgrund der Corona-Inzidenzzahlen kann es sein, dass nur Geimpfte, Genesene und Getestete teilnehmen dürfen. Nachweis bitte mitbringen (es reicht auch z.B. ein Foto der Eintragungen im Impfbuch auf dem Smartphone). Wir hoffen, dass die Inzidenzzahlen im Landkreis bald unter 35 fallen und damit die Test- und Nachweispflicht entfällt.

Näheres zum Radtreff und zur aktuellen Situation findet sich auf unserer Homepage:
<https://www.tsg-radler.de>



SSV Wilhelmsdorf

Einladung zu unserer Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, liebe Eltern unserer jugendlichen Mitglieder und liebe Freunde des Schulsportvereins, am **Donnerstag, den 24. Juni 2021** findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung um **19.00 Uhr** im Freien (unter dem roten Zeltdach zwischen dem Realschulgebäude und dem Gymnasium) statt. Dies ist notwendig um alle unsere Mitglieder zu schützen. Wir wollen an diesem Abend den erforderlichen Mindestabstand einhalten und einen Mund – Nasenschutz dabei haben, damit jeder teilnehmen kann. Zu dieser Mitgliederversammlung

laden wir alle Mitglieder, Eltern unserer Mitglieder sowie Freunde und Förderer des Schulsportvereins ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Beirat
3. Berichte der Mannschaften
4. Kassenbericht
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Jörg Bregler
Vorsitzender

SSV führt erste Trainingsmaßnahmen durch!

Endlich können wir wieder Volleyball spielen. Bereits vergangene Woche hat die SSV Mädchenmannschaft den Anfang gemacht. Mit einer in den Außenanlagen aufgebauten Volleyballanlage durften die U16 / U18 Mädchenmannschaften den Beginn mit unter Coronabedingungen und den Auflagen des kontaktarmen Sporttreibens fast richtigen Volleyballspiels starten. Die Männermannschaft hatte sich bereits draußen zu einem Fitnesstrainingsprogramm getroffen. Alle drei Mannschaften hatten sich mit Online Trainingsangeboten einigermaßen fit gehalten! Ab nächster Woche dürfen wir nun endlich wieder in der Halle trainieren. Wir freuen uns!



„BienenWELTEN“ bereichert Wilhelmsdorf

BienenWELTEN bereichert Wilhelmsdorf

Regionales Handwerk unterstützt auf ganzer Linie

Bei unserem Bauvorhaben, das in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf ins Leben gerufen wurde, konnten wir auf die Unterstützung ortsansässiger Handwerksbetriebe bauen. Alle sanitären Arbeiten, die Heizung und der Wasseranschluss wurde in vorbildlicher Weise von der **Firma Hansler** ausgeführt.

Trotz aller Widrigkeiten wie Materialmangel oder Terminknappheit, wurden alle Arbeiten zur vollen Zufriedenheit erledigt, dafür unser herzliches Dankeschön!



LUKI e.V.

Einladung Vortrag 28. Juni 2021 um 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder,

Corona hat uns zwar nach wie vor im Griff, aber nichtsdestotrotz sind wir weiterhin digital aktiv und freuen uns, euch unsere erste Online Veranstaltung in Eigenverantwortung ankündigen zu dürfen.

Der LUKI e.V. lädt Euch herzlich zu einem Online-Vortrag am **Montag, den 28. Juni 2021**, ein. Die Assistenzärztin, in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie, Tanja Wagner aus Bad Schussenried wird zu dem Thema „Depression-nur ein bisschen traurig“? referieren. Inhaltlich geht es nicht nur um das Krankheitsbild Depression, son-

dern auch die damit einhergehenden Risikofaktoren, mögliche Behandlung sowie das Thema Suizidalität. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gerne könnt Ihr die Einladung mit Freund*innen/Kolleg*innen/Bekannten und Familie teilen.

Zur Durchführung des Online-Meetings verwenden wir Zoom. Wer teilnehmen will, kann einfach auf folgenden Link klicken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Thema: Depression -nur ein bisschen traurig? 28.Juni.2021 um 19Uhr
<https://zoom.us/j/93461121024?pwd=VjB-4MkdBK1c0WFILdThINC9uU1hQUT09>
Meeting-ID: 934 6112 1024 Kenncode: LUKI-U25

Um die Technik auszuprobieren, bitten wir euch, die Einwahl bereits ab 18:50 Uhr zu starten, so dass die Veranstaltung pünktlich beginnen kann.

Tanja Wagner eröffnet ihren Vortrag, nach einer kurzen Begrüßung des LUKI e.V., um 19:00 Uhr und nach dem Vortrag gibt es Raum für Fragen. Hierfür kann auch gerne der Chat genutzt werden. Anschließend stellt sich der LUKI e.V. nochmals vor und gibt einen Einblick in seine aktuellen Themen. Die Veranstaltung endet voraussichtlich um 20:30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer*innen und sind sehr gespannt!

Herzliche Grüße – Euer Leistungsteam vom LUKI e.V.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Am Sonntag, 20.06.2021, heißt es erstmals wieder „Auf ins Museum!“ am Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg – mit einem Erlebnistag zum Thema „Von der Faser bis zum Hemd“

Wie entsteht Kleidung? Wo kommt sie her? Welche Arbeitsschritte sind nötig, bis ein fertiges Hemd entsteht? Diesen Fragen können die Besucher am 20.06. am Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben ganz praktisch nachgehen und dabei spielerisch einen der Jahrhundertelang tragenden Wirtschaftszweige unserer Region neu entdecken.

Mit zahlreichen Vorführungen und Mitmach-Aktionen widmet sich das Museum von 10.00 bis 18.00 Uhr dem langen Prozess, bis am Ende ein fertiges, alltägliches Kleidungsstück entsteht. Mit dabei: Klöpplerinnen, Spinnerinnen, Filzerinnen, Handnäherinnen und Strickerinnen, denen man gespannt über die Schulter schauen und dabei die Kunstfertigkeit uralter Kulturtechniken bewundern kann. Das ein oder andere handgemachte Stück lässt sich erwerben und liebevoll verschenken oder als Andenken mit nachhause nehmen. Außerdem wird die Flachsbauergruppe am Haus Andrinet in die Flachsweberei einführen. In der Zehntscheuer empfängt die Besucher/innen eine Textil-Ausstellung mit alten bäuerlichen Gewändern. Nahe der „Gastarbeiter“-Ausstellung im Fischerhaus informiert ein Infostand zu den Folgen der globalisierten Textilwirtschaft. Das Lädele lädt seinem textilen und kunsthandwerklichen Sortiment, Schleckeis, Süßigkeiten und Souvenirs zum Schmöckern ein.

Auch zum Mitmachen ist an diesem Tag so Einiges geboten: Unter anderem können sich Klein und Groß selbst darin versuchen, Wolle zu waschen oder ein Webbrett zu bau-

en. Im idyllischen Obstgarten hinter dem Hof Reisch erzählt eine Erzählerin um 11.00 und 13.00 Uhr Märchen rund um das Thema Spinnen.

„Ein sicheres und schönes Erleben ist auch in Zeiten der Pandemie für Groß und Klein im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben möglich“, ist Museumsleiterin Tanja Kreutzer überzeugt: „Wir haben alle Programmfpunkte des Erlebnistags corona-konform konzipiert. Die Vorführungen und Aktivitäten finden größtenteils im Freien statt. An den einzelnen Stationen herrscht Maskenpflicht und es wird auf die Einhaltung der nötigen Abstände geachtet. So schaffen wir eine Atmosphäre, die mit größtmöglichen Schutz gleichsam schöne gemeinsame neue Entdeckungen für Jung und Alt erlaubt. Wir freuen uns, wenn mit dem Erlebnistag wieder ein Stück mehr Lebendigkeit auf unser Gelände zurückkehrt.“ Auch fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: In der unter neuem Pächter wiedereröffneten Museumsgaststätte im Fischerhaus verwöhnen gutbürgerliche Schmankerl den Gaumen oder lässt sich im schattigen Biergarten so manch' kühles Getränk genießen. Wenngleich für den Besuch der Außengastronomie aktuell noch ein negativer Coronatest erforderlich ist, so dürfen Speisen ausnahmsweise auch zum Verzehr im Museum mitgenommen werden. Außerdem bieten die Landfrauen „Flachswickel“ als Versucherle an.



Museumsakademie 2021 im Bauernhaus-Museum – noch freie Plätze!

In diesem Sommer bietet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wieder eine vielfältige Auswahl an Tageskursen im Rahmen der Museumsakademie an.

Die Kurse sind von Einzelpersonen buchbar und geben einen Einblick in verschiedene handwerkliche und künstlerische Techniken wie Weidenflechten oder Seifen machen. Die Kurse finden unter Anleitung von Expert*innen zumeist im Freien und unter den geltenden Hygieneregeln statt.

Die nächsten Termine:

19. Juni: Am laufenden Band - bunte Bänder weben

26. Juni: Färben mit Pflanzen

3. Juli: Seifen machen

Das vollständige Programm und den Anmeldebogen finden Sie unter www.bauernhaus-museum.de. Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 07527 95500 möglich.

Auf der Website erfahren Sie, welche weiteren spannenden Angebote das Bauernhaus-Museum zu bieten hat, zum Beispiel kostenlose Kurzführungen an Sonn- und Feiertagen oder die monatlichen Baustellen-Führungen über den neuen Hof Beck.

Für das leibliche Wohl sorgen die neuen Gastwirte in der Museumsgaststätte Fischerhaus mit schwäbischer Küche, Kaffee und Kuchen.

Das Team des Bauernhaus-Museums freut sich auf Ihren Besuch!

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.

Es werden wieder Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Sonntag, 20. Juni 2021

Gästeführerin: Susanne Wasner

Heimische Kräuter und deren Kraft und Mythos

Laufen Sie mit der Gästeführerin Susanne Wasner durch einen schönen Teil der Blitzenreuter Seenplatte. Erfahren Sie die Vielfalt der dort wachsenden Wildkräuter, ihr Aussehen, ihren Geschmack, ihre Bedeutung in der Mythologie und welche „Wunder“ sie vollbringen können. Die Dauer ist für etwa 2 - 2,5 Stunden angesetzt.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher**. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.zwischenschussenundseen.de

Für diese Führung ist eine Anmeldung bis Freitag, 18.06.2021, 12 Uhr, erforderlich, Telefon 07502 954-20.

Es dürfen nur negativ getestete, geimpfte oder genesene Personen teilnehmen (jeweils mit Nachweis). Bitte tragen Sie eine FFP2- oder eine medizinische Maske.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Mundart – lebendig!

„Totgesagte leben länger“ – diese Aussage trifft voll und ganz auf unsere schwäbische Sprache zu. Wie oft war in den letzten Jahrzehnten vom Aussterben des Schwäbischen die Rede? Wie oft wurde das Schwäbische für überholt, antiquiert, unzeitgemäß erklärt? Genau das Gegenteil ist der Fall! Mundartbücher sind gefragt wie nie, Lesungen in Mundart sind ein Publikumsmagnet, Liedermacher und Musiker jeglicher Couleur greifen schwäbische Texte auf, Politiker

aus unserem Sprachraum stellen ihr muttersprachliches Licht nicht mehr unter den berühmten Scheffel und selbst im E-Mail-Verkehr, beim Versenden von SMS und bei der Kommunikation auf sozialen Plattformen im Internet finden sich zunehmend schwäbische Formulierungen. Theaterstücke, Kabarett, Sketchen, Filme mit mundartlichen Anklängen erfreuen sich großer Beliebtheit. Verschiedene Fördervereine im Ländle kümmern sich um die Neubelebung und Pflege der Mundart, Projekte wie „Mundart in der Schule“ und der „Sprechende Sprachatlas“ der Universität Tübingen sorgen für Aufmerksamkeit, die Mundartbibliothek in Bad Schussenried archiviert die entsprechende Literatur. Beim Seminar in Bad Waldsee schlagen wir den Bogen vom Vater der Mundartdichtung, dem barocken Prämonstratenserpat Sebastian Sailer, bis zu den Autoren der Jetzzeit und spüren der Bedeutung der schwäbischen Sprache im Hier und Heute nach.

Wir haben noch Plätze frei!

Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Juni 2021

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Kosten: € 185.– (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Bustransfer, Eintritte, Seminargebühr)

Referenten: Dr. Wolf-Henning Petershagen, Ulm
Wilhelm König, Reutlingen

Prof. Dr. Hubert Klausmann Uni Tübingen

Dr. Wolfgang Wulz, Herrenberg

Josef Schaut, Fronreute

Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid, Neu-Ulm
Ludwig Dorner, Griesingen

Leitung: Philipp Fust

Auskunft/Anmeldung: **Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee**

Frauenbergstraße 15

88339 Bad Waldsee

Tel: 07524/40030

bauernschule@lbv-bw.de

**Gemeinde Fronreute
Landkreis Ravensburg**



Die Gemeinde Fronreute mit rund 4950 Einwohnern sucht zum 01.10.2021 ei-ne/n

**Verwaltungsfach-
angestellte/n (m/w/d)**

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung von mindestens 80 % ist möglich. Die Stelle ist unbefristet.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören Tätigkeiten im Bereich des Bürgerbüros und des Hauptamtes.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Fronreute unter www.fronreute.de.



Die Gemeinde Horgenzell (ca. 5.700 Einwohner) sucht zum schnellst möglichen Zeitpunkt für ihre kommunalen Kindertagesstätten mehrere

Reinigungskräfte (m/w/d)

im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.horgenzell.de unter der Rubrik Bürger-service / Rathaus / Stellenangebote.



Historischer Ortsrundgang

„Eine Reise in die Vergangenheit“

Begleiten Sie Sophie im Gewand von 1860 auf einem ca. 1-stündigen Rundgang durch die Geschichte Heiligenbergs, entlang an sehenswerten Gebäuden und

Denkmälern des „Historischen Rundwegs“ mit abschließendem Blick auf Schloss Heiligenberg.

Wann: ab dem **23.06.2021** – Oktober , jeden Mittwoch (nur mit Voranmeldung bis

spätestens dienstags 16.00 Uhr bei der Tourist-Information).

Max. TN-Zahl 15 Personen.

Unter Beachtung aller geltenden Maßnahmen zum Infektionsschutz.

Gruppenbuchungen auf Anfrage (auch andere Tage) möglich.

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“, Schulstr. 1

Teilnahmegebühr: Erwachsene 5,-€ (mit Echt Bodensee Card 4,-€), Kinder frei

Veranstalter: Tourist-Information Heiligenberg, Tel. 07554 / 998312, touristinfo@heiligenberg.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland
... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt Öffnungszeiten

Kirchweg 10 Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
88263 Horgenzell Do 16.00 - 18.30 Uhr

Tel. 07504 / 971572 Fax: 07504 / 971573
E-Mail: pfarramt@kirche-zocklerland.de

Leitender Pfarrer Magnus Weiger

Tel. 07504 / 971572 weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci

Tel. 07504 / 437 marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Gerald Ezeanya

Tel. 07503 / 9163081 ezeanya@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid

Tel. 07503 / 2170 schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirrer

Tel. 07504 / 1535 stirrer@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm

Tel. 07504 / 557 sturm@kirche-zocklerland.de

Trauerfall - Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: 07504 – 971572.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Planung der Gottesdienste haben wir nach derzeitiger Sachlage erstellt. Corona-bedingt sind jedoch jederzeit Änderungen möglich. Bitte schauen Sie auf unsere Homepage.

St. Simon und St. Judas sowie

Kinderheim St. Johann, Zußdorf

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
Jahrtag Hännes Benz
Karoline und Josef Schweizer,
Anton und Josef Beck

Donnerstag, 24. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Dienstag, 22. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26. Juni

17.30 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
+ Sofie und Anton Renn, Fam.
Kohler-Mohn

St. Martinus, Esenhausen

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe
+ Pfarrer Ludwig Hänsler,
Baptist, Maria und Maria Katharina Müller, Gertrud Bayer,
Karl und Anneliese Saiger,
Georg und Kreszentia Pferdt,
Franz und Regula Reichle und
jeweils die verst. Angehörigen

St. Sebastian, Pfrungen

Samstag, 19. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
+ Karl Fürst

Mittwoch, 23. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe
+ Josef Rutzer

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe
+ Anton und Ida Schweizer,
Sr. Hariolfa, Sr. Sylvia

Mariä Geburt, Hasenweiler

Freitag, 25. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Bernhard Metzler
+ Prälat Ernst Rößler, Hugo
Hummel und Geschwister,
Gertrud Metzler

Sonntag, 27. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Maria und Paul Christ und
verst. Angehörige
14.00 Uhr Taufe des Kindes Emmi Rosalie Erath

St. Stephanus, Ringgenweiler

Mittwoch, 23. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Alois und Anna Münst, Alois
und Marianne Münst

St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Donnerstag, 24. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Juni - Patrozinium

09.00 Uhr Hl. Messe

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler

Sonntag, 20. Juni

09.00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 26. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Anna, Wechsetsweiler

Dienstag, 22. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Venantius, Pfärrenbach

Sonntag, 20. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Venantius Frick, Rosa und
Josef Ibele

St. Ursula, Horgenzell

Samstag, 19. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 24. Juni

08.00 Uhr Schülermesse

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe mit Verabschiedung von Frau Jerg
Jahrtag Irmgard Rettinger
+ Rudolf Rettinger

St. Ulrich, Winterbach

Sonntag, 20. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe
+ Familie Karl Knörle/Zimmermann

Mittwoch, 23. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe
+ Anna Sauter und Eltern,
Fam. Wielath-Geßler, Karl
Worschec

St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Juni - Patrozinium

10.30 Uhr Hl. Messe

St. Gallus, Kappel

Freitag, 18. Juni

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung
der Kinderkirche mit Spendenübergabe
Jahrtag Benno Sachs
+ Bernhard und Maria Messchenmoser, Alois Kiedritsch

Samstag, 26. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe

Jahrtag August Schumacher

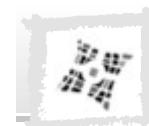
Rosenkränze

Vor den Sonntagsmessern können derzeit
keine Rosenkränze gebetet werden, da die
Verweildauer von einer Stunde in der Kirche
sonst überschritten wird.

08.30 Uhr jeden Donnerstag vor der Messe in der Pfarrkirche Zußdorf
18.30 Uhr jeden Dienstag in St. Antonius, Wilhelmsdorf

vor den Abendmessen in üblicher Weise

02.07.2021 zur Einsichtnahme im Pfarramt Horgenzell aus.
Das katholische Pfarramt ist geöffnet:
Mo. bis Fr. von 8.30 - 12.00 Uhr
und am Donnerstag von 16.00 - 18.30 Uhr

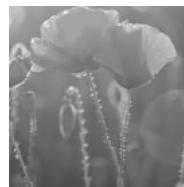


Evang.
Brüdergemeinde
Wilhelmsdorf

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienstbesuch aktuelle Regelungen:

- Eine Anmeldung zu den Wochenendgottesdiensten ist derzeit vorgeschrieben. Anmeldungen sind möglich telefonisch oder per Mail, bis **freitags 10.00 Uhr**. Für die Werktagsgottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind generell für 2 Wochenenden im Voraus möglich. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung alle Vor- und Zunamen und Telefonnummern an.**
- Beim gesamten Gottesdienst muss entweder eine medizinische Maske oder eine FFP2 Maske getragen werden (auch Kinder ab 6 Jahre). Diese darf während des Gottesdienstes nicht abgenommen werden.
- Um Kontakte in den Mittelgängen zu vermeiden, treten sowohl beim Kommuniongang als auch beim Verlassen der Kirche die Bankreihen einzeln in den Mittelgang. Dabei ist der Mindestabstand von 1,50 Metern immer zu wahren.
- Bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher mit.
- Ihr Platz wird Ihnen von den Ordinarien zugewiesen. Ehepaare und Familien, welche in einem Haushalt zusammenwohnen können gemeinsam in die Bank.
- Bitte denken Sie daran, dass auch im Außenbereich der Kirche, zu unserer aller Gesundheit, Ansammlungen zu vermeiden sind und die Abstandsregeln eingehalten werden müssen.

Mesner/in gesucht für St. Ursula in Horgenzell

Die Kath. Kirchengemeinde Horgenzell sucht zum 01.Juli 2021 eine/n Mesner/in. Der Mesnerdienst beinhaltet den Liturgischen Dienst in der Kirche St. Ursula. Der Zeitaufwand beträgt für diese Arbeiten ca. 3 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemäß AVO-DRS. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und diesen Dienst gerne ausführen wollen oder wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Weiger 07504 971572 oder weiger@kirche-zocklerland.de.

Auslegung Haushaltsplan 2021 und 2022

Die Haushaltspläne 2021/2022 der kath. Kirchengemeinden Esenhausen, Zußdorf und für das besondere Verwaltungsorgan nach §36 KGO Kindergärten Wilhelmsdorf liegen in der Zeit vom 18.06. bis einschließlich

aktion hoffnung sammelt Altkleider am Samstag, 26. Juni 2021, ab 8.00 Uhr

Erlöse gehen in Entwicklungsprojekte Am Samstag, 26. Juni wird von den katholischen Kirchengemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben wieder eine Sammlung gebrauchter Kleidung im Landkreis Ravensburg zugunsten der Katholischen Hilfsorganisation „aktion hoffnung“ durchgeführt. Kleidersäcke für die Kleidersammlung liegen in den Kirchen aus !! Bitte bringen Sie die gefüllten Kleidersäcke zu den unten angegebenen Sammelstellen:

Esenhausen:

Bis 8.00 Uhr Abgabe der Kleidersäcke bei den Sammelstellen: bei der Linde und im Hof von Familie Hanßler.

Pfrungen:

Bitte legen Sie die Säcke bis 8.00 Uhr an den nachstehend aufgeführten Sammelstellen ab: In Pfrungen beim alten Rathaus, in Tafern beim Haus Kloker und in Niederweiler beim Haus Vergut.

Wilhelmsdorf:

Legen Sie die Kleidersäcke am Samstag bis 8.00 Uhr bei der Kirche St. Antonius ab.

Zußdorf:

Bitte legen Sie die Kleidersäcke bis 8.00 Uhr an der Pfarrhaus-Remise in Zußdorf ab

Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe. Weit über 400 Helfer aus fast allen Kirchengemeinden des Dekanats sind an diesem Tag unterwegs, um die Kleidersäcke einzusammeln. „aktion hoffnung“ ist seit 1995 dem bundesweiten Dachverband „FairWertung e.V.“ angeschlossen. „FairWertung“ gewährleistet ein höchstmögliches Maß an Transparenz und Verantwortlichkeit für den gesamten Bereich der Gebrauchskleider-Verwertung.

Über die Sammelzentrale „aktion hoffnung“ – Laupheim werden Kleider und Schuhe direkt an Missionspartner in Übersee verschickt. Die Ware, die nach Langenenslingen kommt, wird nach den Vorgaben von „FairWertung“ weiterveräußert.

Mit den Erlösen werden Entwicklungsprojekte der katholischen Mitgliedsverbände des „aktion hoffnung“ Rottenburg-Stuttgart e.V.“ in aller Welt unterstützt.

Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben erhält 40% des Erlöses der Sammlung für eigene Entwicklungsprojekte der Kirchengemeinden und katholischen Verbände im Dekanat. Im letzten Jahr konnte das Dekanat sechs Missions-Projekte von Kirchengemeinden mit insgesamt 13.000 Euro unterstützen.

Bis auf Weiteres finden die Sonntagsgottesdienste immer im Freien auf der Festwiese bei den Schulen statt – unabhängig vom Wetter. Wenn Sie Krankheits- oder Corona-Symptome haben, bitten wir Sie, nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Im Gottesdienst sind nur noch medizinische Masken oder FFP2-Masken zugelassen, d.h. selbstgenähte oder gekaufte, sogenannte „Alltagsmasken“, sind nicht mehr zulässig.

Samstag, 19.06.2021

13.00 Uhr Trauung von Lea Kümmeler und Lukas Stephan am Lengenweiler See (Badeanstalt des Hoffmannhauses) – bei schlechtem Wetter im Betsaal

Sonntag, 20.06.2021

3. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Lukas 15, 1-10 (Ahlfeld)

Musik: Posaunenchor

Das Opfer ist für die Pfarrhaussanierung bestimmt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Betsaal

Montag, 21.06.2021

10.00 Uhr Krabbelgruppe auf der Wiese beim Gemeindehaus

18.30 Uhr „Friedensgebet am Montag“ im Betsaal (bitte mit Mundschutz teilnehmen)

Dienstag, 22.06.2021

19.45 Uhr Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 23.06.2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus!

20.00 Uhr Bibelstunde digital über Zoom mit Pfarrer Ahlfeld

„Vom Beten“ Matthäus 6,5ff aus der Reihe Matthäus 5-7, Texte aus der Bergpredigt Jesu. Sie können den unten abgedruckten Link entweder einfach bei Ihrem Browser eingeben oder sich von Pfr. Ahlfeld einen Link schicken lassen, indem Sie ihn per Mail anschreiben oder das Pfarrbüro anschreiben. Pfarrer Ahlfeld wird ab 19.45 Uhr im Zoomraum anwesend sein und Sie, wenn Sie da noch keine Erfahrung haben, einführen.

Zoom-Meeting beitreten: <https://zoom.us/j/93321490332?pwd=ZnBwTFNtY2hOa2V-ROEI3Q0NZTWdSdz09>

Sie können aber auch telefonisch an der Bibelstunde teilnehmen unter der Einwahlnummer:
069 3807 9883 933 2149 0332 # # 255350 #
Eine ausführliche Anleitung finden Sie im Betsaal ausliegend.

Donnerstag, 24.06.2021

19.30 Uhr Brüdergemeinderatssitzung im Gemeindehaus (großer Saal)
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils beinhaltet folgende Punkte:

1. Andacht
2. Bericht aus der Gemeinde
3. Rechnungsabschluss 2020 / Haushaltsentwurf 2021
4. Bau- und Gebäudeangelegenheiten:
 1. Sanierung Pfarrhaus, Beginn?
 2. Bänke oder Stühle im Betsaal? (Vorbereitung für Versammlung)
5. BG-Versammlung 15.07.21
6. Gottesdienste und Termine
7. Protokoll vom 20.05.2021
8. Sonstiges

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Samstag, 26.06.2021

11.00 Uhr Trauung von Heike Ludwig und Samuel Müller im Betsaal

Sonntag, 27.06.2021

4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese bei den Schulen

Wer nicht stehen möchte, bringt bitte eine eigene Sitzgelegenheit mit.

Predigt: Jugendreferentin Myrta Ruppel, Liturgie: Pfarrer Ahlfeld

Musik: Posaunenchor

Das Opfer ist für die Arbeit des Posaunenchores bestimmt.

18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Betsaal

Konfirmation 2022

Wir planen den Beginn des Konfirmandenunterrichts nach den Sommerferien und man kann sich schon jetzt für das neue Konfirmandenjahr im Pfarrbüro anmelden.

Auf einen Anmeldeelternabend verzichten wir aufgrund der momentanen Situation und bitten Sie, sich selbstständig anzumelden. Für Fragen steht sowohl das Pfarrbüro als auch unser Pfarrer zur Verfügung.

Kranken- oder Hausabendmahl

Immer wieder erreichen uns Nachfragen, wie es denn zurzeit mit dem Abendmahl sei. In Gottesdiensten sind wir gerade sehr zurückhaltend mit der Feier des Abendmahls. Aber auch in den Tagen der Corona Pandemie ist es grundsätzlich möglich, zu Hause das Haus- oder Krankenabendmahl zu bekommen. In diesem Fall kommt Pfarrer Ahlfeld zu Ihnen ins Haus und feiert mit den Menschen des jeweiligen Haushalts das Abendmahl. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir Sie, mit Pfarrer Ahlfeld Kontakt aufzunehmen und einen Termin zu vereinbaren, sowie die entsprechenden Hygienevorkehrungen zu vereinbaren. Eine einfache Hausabendmahlfeier dauert etwa 30 Minuten, die Gaben von Brot und Wein/Traubensaft

bringt Herr Ahlfeld mit. Leider kann immer nur ein Haushalt an der jeweiligen Abendmahlfeier teilnehmen.

Eine Zeitreise durch 1700 Jahre jüdisches Leben

In der Online-Reihe Vortrag und Gespräch präsentiert das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben am Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr, eine Zeitreise mit Uri Kaufmann durch die Geschichte jüdischen Lebens auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Sie begann vor 1700 Jahren, als Kaiser Konstantin ein Dekret erließ, das Juden in der *colonia agrippina* – dem heutigen Köln - betraf. Seit dem 10./11. Jahrhundert ist die ununterbrochene Anwesenheit von Juden in diesem Gebiet dokumentiert.

Uri Kaufmann berichtet von jüdischem Leben in den Städten des Mittelalters, aber auch in der Neuzeit auf dem Land. Dort waren sie einfache Hausierer, Viehvermittler und -Händler. Wo möglich, erwähnt Referent Kaufmann Beispiele auch aus der württembergisch-jüdischen Geschichte. Das 19. Jahrhundert wurde von jüdischen Zeitgenossen trotz aller Vorbehalte als Erfolgsgeschichte gewertet. Sie empfanden sich als „deutsche Staatsbürger jüdischen Glaubens“ und waren über ihre Ausgrenzung nach 1933 fassungslos. Durch Flucht konnten sich etwa 60 Prozent retten. Nach 1945 bildete sich mit Hilfe der Alliierten wieder jüdisches Leben auch in Württemberg.

Uri R. Kaufmann wurde in der Schweiz geboren, studierte an der Hebräischen Universität in Jerusalem jüdische und allgemeine Geschichte (1977-1983). Er unterrichtet nach seiner Promotion in Zürich (1987) an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg, war Konzeptentwickler für das Jüdische Museum Berlin und Kurator einer Wanderausstellung über „200 Jahre Oberrat der Israeliten Badens“ in den Jahren 2008/2009. Seit 2011 leitet er die Alte Synagoge Essen.

Der kostenfreie Zugang steht am Mittwoch, 23. Juni 2021, 19 Uhr, bereit. Eine Anmeldung ist erforderlich. Entweder direkt über die Website unter www.ebo-rv.de/Veranstaltungen oder unter info@ebo-oab.de.

Online-Lesung aus dem „Schatzkästchen“

„Schreiben Sie eine Geschichte auf, die für Ihr Leben sehr wichtig war“. Dieser Aufruf des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (EBO) im Frühjahr 2020, als alles unter dem ersten strengen Lockdown stöhnte, stieß auf große Resonanz. Aus 42 Beiträgen ist das Buch „Schatzkästchen – Erlebtes und Erinnertes – Gesammelt in Coronazeiten“ entstanden. Es liegt jetzt bereits in der zweiten Auflage vor und kann wieder erworben werden. Darüber hinaus lädt Brunhilde Raiser, EBO-Geschäftsführerin und Herausgeberin, am Mittwoch, 16. Juni, und am Mittwoch, 30. Juni 2021, jeweils 19.30 Uhr, zu einer Online-Lesung ein. Dabei bietet sie zusammen mit ihrem Ehemann Wolfgang Raiser ein buntes Kaleidoskop an

Geschichten, die von heiteren Kindheitserlebnissen bis zu den schlimmen Erinnerungen an Bombennächte, Heimatverlust und Euthanasie im Nazi-Deutschland erzählen. Die Teilnahme ist kostenfrei. An den Lesabenden, 16. und 30. Juni 2021, können ab 19 Uhr die für das jeweilige Datum entsprechenden Zugänge auf der Homepage des Ev. Bildungswerks Oberschwaben www.ebo-rv.de aktiviert werden. Eine Anmeldung unter info@ebo-oab.de ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Das „Schatzkästchen – Erlebtes und Erinnertes – Gesammelt in Coronazeiten“ (68 Seiten, 6 €) ist erhältlich am Empfang im Haus der Ev. Kirche, Weinbergstr. 10, 88214 Ravensburg, Mo. bis Do. von 9 bis 12 Uhr. Bei Bedarf Zusendung gegen 2,50 € Versandgebühr.

Kontakt: Tel. 0751/952230 30, E-Mail: info@ebo-oab.de

Das Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist nach Absprache im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für Gruppen wieder benutzbar. Wir bitten in jedem Fall vor Beginn einer regelmäßigen Veranstaltung mit dem Pfarrbüro Kontakt aufzunehmen, um sie genehmigen zu lassen. Die entsprechenden Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen, sowie Personenzahlbegrenzungen und Abstände sind einzuhalten.

Taufen

Taufen werden, anders als sonst, weiterhin als Sondergottesdienst gefeiert, um die Risiken kleinzuhalten. Falls Sie den Wunsch nach einer Taufe haben, nehmen Sie bitte mit dem Pfarrbüro oder Pfarrer Ahlfeld Kontakt auf und machen Sie einen Termin aus.

Newsletter der Evang. Brüdergemeinde unter „www.bg-wdf.de“

Um Informationen zu aktuellen Entwicklungen unserer Gemeinde zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Brüdergemeinde zum „Newsletter“ anzumelden. Herzliche Einladung an alle Freunde der Brüdergemeinde, landeskirchlichen Mitglieder und Brüdergemeindemitglieder!

Die aktuellen Informationen werden auch auf unserer Homepage unter <http://www.bg-wdf.de> veröffentlicht.

Wichtige Infos gibt es immer über den Newsletter. Bitte melden Sie sich doch zu unserem Newsletter an, wenn Sie immer aktuell informiert sein möchten, da es derzeit zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten, Anfangszeiten usw. kommen kann.



**Kreise und Gruppen des EJW**

Hallo liebe Jungscharler und Eltern,
Es gibt gute Neuigkeiten! **Ab Montag (07.06.) dürfen wir uns für die Jungscharen wieder präsent treffen!**

Die offizielle Regelung für Treffen der Kinder- und Jugendarbeit ist:
bei einer Inzidenz kleiner/gleich 100: max. 18 Personen im Außenbereich (bzw. 12 Personen im Innenbereich)
bei einer Inzidenz kleiner/gleich 50: max. 30 Personen im Außenbereich (bzw. 18 Personen im Innenbereich)

Genauere Infos dazu finden Sie auch hier:
[Corona - Evangelisches Jugendwerk in Württemberg \(ejw\) - EJW \(ejwue.de\)](#)

Stand heute (05.06.) liegt die Inzidenz im Landkreis Ravensburg bei 37,8
Wir freuen uns also sehr, euch alle ganz bald zu sehen. Zu beachten ist, dass wir weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen und auf den Mindestabstand achten!

Wir werden versuchen, alle Jungscharen im Freien abzuhalten.

Hier sind die Jungscharzeiten nochmals als Übersicht:

Jungs 2/3. Klasse:
Montag 15:30 – 16:30 Uhr

Hoffmannhaus Gruppe:
Montag 17:15 – 18:15 Uhr

Mädchen 2/3. Klasse:
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Mädchen 6/7. Klasse:
Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr

Mädchen 4/5. Klasse:
Mittwoch 17:15 -18:15 Uhr

Jungs 4/5. Klasse:
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr

Jungs 6/7. Klasse:
Freitag 16:30 – 17:30 Uhr

Die **1. Klässler** konnten sich wegen Corona bisher leider noch gar nicht treffen. Wir freuen uns umso mehr, dass am **Freitag, den 18.06. um 14:30 Uhr** unsere erste Jungscharstunde für die erste Klasse stattfinden wird!

Wir treffen uns jeweils auf der Wiese vor dem Gemeindehaus und freuen uns sehr, euch endlich wieder zu sehen!

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne per E-Mail oder Handy (0163-7647081) bei mir melden!

Kontaktadressen:

Myrta Ruppel (Jugendreferentin):
Tel. 0163-7647081
Simon Frick (Vorsitzender der EJW):
Tel. 0176/967 067 12

Wir sind zu erreichen:**Pfarrer E. Ahlfeld**

Tel. 915919 zuhause, im Büro Tel. 9301-11
ernest.ahlfeld@bg-wdf.de

Vorsteherin:

Sabine Löhl Tel. 07503/931 908
sabine.loehl@bg-wdf.de
Stellvertr. Vorsteherin:
Karin Löw Tel. 07503/929 860

Jugendreferentin

Myrta Ruppel
Tel. 0163-7647081
myrta.ruppel@bg-wdf.de

Mesnerinnen

Heidi Dißelhorst
Tel. 07503/3919939
Daniela Kiefer
Tel. 07503/2810
Claudia Kökert
Tel. 07503/9319910

Internetadresse: www.bg-wdf.de**Bürozeiten Pfarrbüro:**

Mo.-Do. 9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Tel. Pfefferle 07503/9301-12
Tel. Wallbaum 07503/9301-0
Fax 07503/9301-29
Frau Pfefferle:
anette.pfefferle@bg-wdf.de
Frau Wallbaum:
sigrid.wallbaum@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege:

Mo. - Mi. 9.30 - 12.00 Uhr
Tel. Clausnitzer 07503/9301-20
Kirchenpflege:
dagmar.clausnitzer@bg-wdf.de

Unsere Konten:

Volksbank Altshausen
IBAN: DE 69 6509 2200 0010 350004
BIC: GENODES1VAH
Kreissparkasse Wilhelmsdorf
IBAN: DE 65 6505 0110 0080 801463
BIC: SOLADES1RVB

**Freie Christengemeinde Illmensee**

Liebe Leserin, lieber Leser,

<So oft ich dachte: „Jetzt ist alles aus!“, halfst du mir in Liebe wieder auf. >
(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, Psalm 94, Vers 18)

Herzliche Einladung:

Freitag, 18.06.

10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst

im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Sonntag, 20.06.

10:00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde und Preteens Treff
im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Bringt bitte Euren Mundschutz mit, nach den aktuellen Corona Vorschriften muss dieser getragen werden.

Die Aktuellen Hygienevorschriften hängen am Eingang aus.

Die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Seelsorge:

Pastor Vicente Guedes, Tel. 07558 9387644
Petra Leppert, Tel.: 07554 9879044

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde
Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Vicente Guedes

v.guedes@fcg-illmensee.de
Bürozeiten dienstags 9:00-13:00 Uhr
info@fcg-illmensee.de
www.fcg-illmensee.de



Die feierliche Urnenbeisetzung von Frau

Gabriela Pochopien

findet am Freitag, 18.06.2021 um 16.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wilhelmsdorf statt.

Bestattungshaus

Hiestand

Damit Sie Zeit
für sich selbst haben.

88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0

www.bestattungshaus-hiestand.de



BÄCKEREI
KONDITOREI
BUTSCHER



Poststraße 2, 88636 Illmensee, Telefon 0 75 58 / 2 10, Fax: 93 86 50

Ab sofort haben wir für Sie an Feiertagen und Sonntagen
von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet!

Rentnerpaar mit gesichertem Einkommen sucht

3-Zimmer-Wohnung 70-80 m²

zur Miete. NR, kein HT, mit Terrasse / Balkon und Keller.
Telefon 0 75 04 / 9 71 98 00

- An unsere Anzeigenkunden -

**RUNDUM GUT BERATEN.
ANZEIGENPLANUNG VOR ORT.**

Rufen Sie einfach an. Gerne berate ich Sie persönlich.

Robert Würstle

Mobil 0160/ 914 479 47 • Fax 07581/ 53 69 210
E-Mail: rww-dienstleistungen@gmx.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
www.primo-stockach.de

**Staufen darf
nicht zerbrechen!**

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

EINE APP DIE BEGEISTERT!

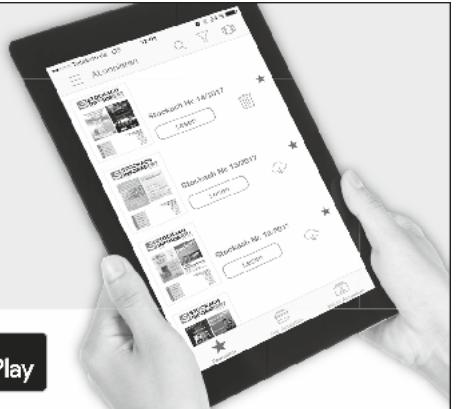
Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

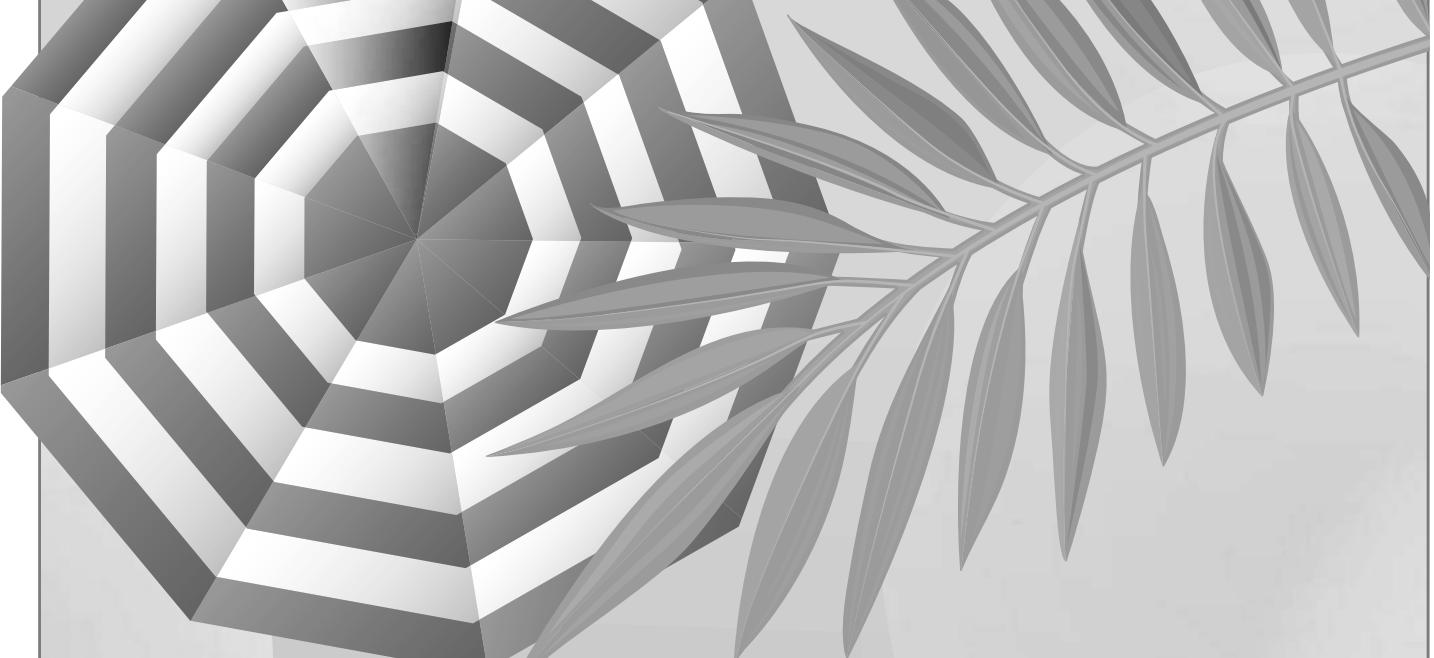
Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimat-
blatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play





Unsere Aktion für Sie

Starten Sie mit unserer
beliebtesten Aktion in den Sommer.



**4 + 2 =
6 Anzeigen**
oder
**3 + 1 =
4 Anzeigen**

Unsere Aktion gilt vom 31. Mai 2021 (KW 22)
bis 30. Juli 2021 (KW 30).

■ Aktionscode P2021-03

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind au-

ßer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2021-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

Hohe Qualität ist unser Anspruch – deshalb suchen wir SIE!

Wir sind ein familiengeführter, mittelständischer Betrieb und können uns führend nennen bei der Herstellung und dem weltweiten Vertrieb von Brückenuntersichtsgeräten und Sonderkonstruktionen.

Wir suchen **ab sofort** Verstärkung für unser Team:

- **Technischer Produktdesigner (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit**
- **Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d) in Teilzeit**

Die detaillierten Stellenausschreibungen sowie weitere Informationen über unsere Firma finden Sie auf unserer Homepage www.moog-online.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



MOOG GmbH
Brückenzugangstechnik
Im Gewerbegebiet 8
88693 Deggenhausertal
Tel.: +49 7555 933-0
info@moog-online.de
www.moog-online.com



Marion Schellinger
BILDREPORTAGEN
Bewerbung, Pass, Portrait, Hochzeit
Biometrische Passbilder ohne Verbrechergesicht
Donnerstags zum Sonderpreis
Termine unter 07503/2490 oder 016096522691

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert



Stundenweise Haushaltshilfe  24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

WILHELMSDORF IST TOP



wohnen, arbeiten, einkaufen, lernen, erholen

Freude schenken:

Wilhelmsdorfer Geschenkgutschein



WOCHENANGEBOT

Magere, zarte **SPARERIBS** auch mariniert 100 g **1,09**

Verschiedene **GRILLSPIESSE** 100 g **1,19**

1A magere **LYONER**

 auch mit Paprika oder Pilzen 100 g **1,39**

Magere **BAUERNWURST** im Geleemantel 100 g **1,09**

WEISSWÜRSTE MÜNCHNER ART

 mit frischer Petersilie 100 g **1,39**

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Swizzrocker 45 % 100 g **2,69**

Schönegger Sommerduett 50 % 100 g **2,29**

Hochalpe Bergkäse 45 % 100 g **2,69**

Bauer Wasserburger 48 % 100 g **1,39**

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Qualität und Frische wegen in Ihr Fachgeschäft!

Unsere Angebote sowie Speisepläne finden Sie unter
www.metzger-mader.de

Dieses Angebot gilt von Donnerstag, den 17.06.2021
bis Mittwoch, den 23.06.2021

Hunde-Pflegestelle gesucht!

Lieber mittelgroßer Rüde, verspielt u. aktiv, sucht nettes Plätzchen bei hundefreundlichen Menschen! Während der Arbeitszeit seines Frauchens für den halben Tag! Tel.:07503-8479640

Schausonntage

wieder in Sattelbach
von 13.30-16.00 Uhr

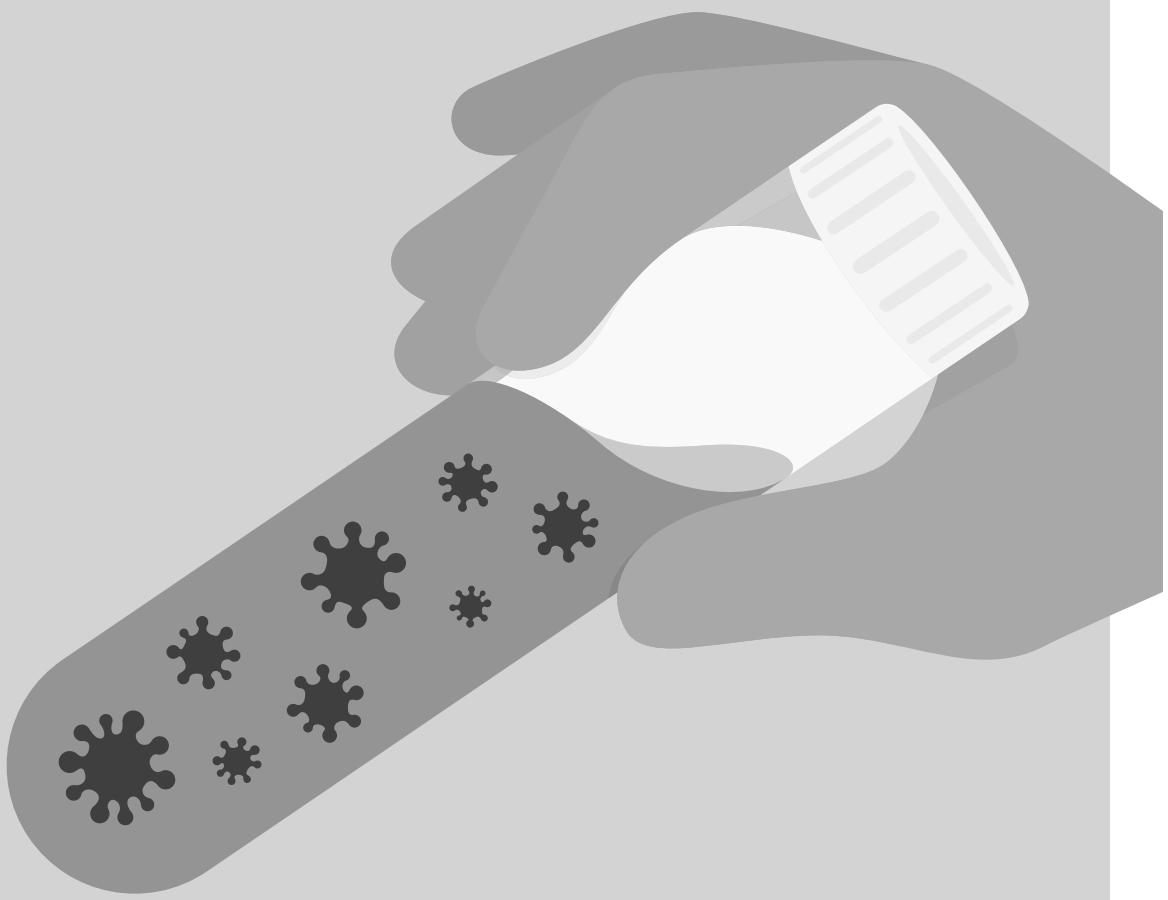
*ohne Beratung, ohne Verkauf,
ohne Kuchenverkauf

Markus Haller



Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co KG • 88263 Horgenzell • Sattelbach 9

AHA! Und im Zweifel lieber testen lassen.



Bundesministerium
für Gesundheit

Bei Symptomen, Kontakt mit Infizierten oder unsicheren Situationen: zeitnah auf Corona testen lassen! Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt, beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter **116 117** oder bei Ihrem Gesundheitsamt.
ZusammenGegenCorona.de





REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

14,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	14,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	15,00 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €

Brucker

autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

Lassen Sie sich begeistern
von höchster Qualität!



ZEISS
GLEITSICHTGLÄSER

**Wir beraten
Sie gerne.**

Ihr Spezialist für ZEISS Gleitsichtgläser

UHRENFACHGESCHÄFT • OPTIK
Schultheiß

Schmuck • Bestecke • Geschenkartikel
Saalplatz • 88271 Wilhelmsdorf • 07503-2447



We make it visible.

ANGEBOT KW 24/2021

Gültig von Donnerstag, 17.06.2021
bis Mittwoch, 23.06.2021 nur solange Vorrat reicht

frischemarkt

Müller's

... im Einklang mit der Natur

Milka
Schokolade
versch. Sorten

100 g Tfl. **€ 0,69**

Thomys Reines
Sonnenblumenöl

750 ml Fl. **€ 1,59**

Pfirsiche
platt
aus Spanien

1 kg Pckg. **€ 0,99**

Rouquette
Weichkäse

100 g **€ 1,49**

Arla Esrom
dän. Schnittkäse
45 % F.i.Tr.

100 g **€ 0,99**

Tomaten
Rispen
NL

1 kg Superpreis **€ 0,99**

Riedhauser Straße 1

• Wilhelmsdorf • Telefon 07503 / 9 11 34

Tomaten-Mozzarella-Steak	100g	1,68 €
Rindergrulasch zart und mager	100g	1,48 €
Lieblings-Schneggle	100g	1,68 €
Paprikalyoner auch im Stängle	100g	1,48 €
Ländle Bergkäse 50 % F.i.Tr.	100g	2,18 €

Dienstags – Hackfleischtag

1000 g für nur 9,99 €

Donnerstags – Hähnchentag

frisch und fertig zum Verzehr
1 halbes Hähnchen für nur 4,90 €

- auf Vorbestellung



Herrngasse 10, 88271 Eschenhausen
Telefon: 0 75 03/6 58
www.metzgerei-strobel.com

Öffnungszeiten:
Di – Do: 8 – 12.30 Uhr
Fr: 8 – 12.30 Uhr & 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12.30 Uhr



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Helmut Neusch
Immobilienberater
Telefon +49 751 84-1552
helmut.neusch@ksk-rv.de



Kreissparkasse
Ravensburg

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

MIETEN
oder
KAUFEN



WOHNMobil-VERMIETUNG!

Für Ihren Kurzurlaub oder
Wochenendtrip



07585 / 1464

Hauptstraße 4 • 88356 Ostrach

www.Wohnmobile-Bauknecht.de

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Rosenrot & Kräutergrün

Samstag, 19. Juni 2021, 9.00 - 17.00 Uhr

Sehen - riechen - schmecken
Sie die Vielfalt unseres Rosen- und Kräutersortiments!



Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Pfullendorf. Unser Schwerpunkt liegt in der Reparatur, Wartung und Verkauf, sowie einem breit aufgestellten Mietpark von Baumaschinen namhafter Hersteller. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell:

Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Azubi - Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Lkw-/Nutzfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Die detaillierten Stellenbeschreibungen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.ubauma.de/karriere

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Erwin Stark
Hesselbühl 1-2
88630 Pfullendorf
+49 7552 93665-16
e.stark@ubauma.de



Immobilienbewertung?



Gerne unterstützen wir Sie.
Tel: 07720 - 85 83 90
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Ummenhofer
Baumaschinen GmbH